

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 17. Mai 2019 – Nr. 20

55 JAHRE (1964 - 2019)

...Kommt vorbei und feiert mit uns!

Einladung zur Jubiläumsfeier

Samstag, 25. Mai von 14 bis 17 Uhr
Bürklinstrasse 14 - 4127 Birsfelden
Tel. 61 311 9192

Bambi-Tagi Kinderbetreuung info@bambi-tagi.com
Tel.: +41 61 311 91 92 www.bambi-tagi.com

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

hell MALER Auch ein Haus muss von Zeit zu Zeit unters Messer.



Ihr Fassaden- und Innenraumrenovierer
061 311 41 71 www.hellag.ch

Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–

DIE ZAHNÄRZTE.CH BIRSFELDEN



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
061 311 24 24

diezahnärzte-birsfelden.ch, Kirchstrasse 4
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr
Dr. med. dent. R. Kwasniak, Dr. med. dent. D. Mail & Team

IBA Basel labelt 18 Projekte: Birspark ist auch dabei



Die IBA Basel, ein zehn Jahre dauernder Prozess der grenzüberschreitenden, regionalen Entwicklung, geht mit 18 labelisierten IBA-Projekten in die Endphase. Darunter befindet sich mit dem «Birspark» (Bild) auch ein Projekt und mit der «Rheinliebe» eine Projektgruppe mit Birsfelder Bezug. Foto IBA Basel/Daniel Spehr Seite 3

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

Finanzexperte und Konsumentenschützer



Glauben Sie wirklich alles, was Ihnen der nette Berater auf der Bank erzählt?
Dann kann ich Ihnen nicht helfen! Sonst aber schon ...

Verlangen Sie immer meine Zweitmeinung zu Geldanlagen – CHF 170.– für ein zeitlich unlimitiertes Gespräch.

Alain Lauber, Fluhgasse 10, 4207 Bretzwil
☎ 061 941 15 07 www.alainlauber.ch

36 Jahre Erfahrung

Landi

www.landi.ch

aktuell

85.-

Extra grosse Grillfläche!

Garantie
5
Jahre



Anzahl Brenner	2
Grillfläche in cm ²	1800
Ausstattung	Mit 2 klappbaren Tablaren
Gewicht in kg	12
Brennleistung in kW	5.8

Gasgrill Justy Grill Club
Mit Ovalbrenner aus Edelstahl und
emailiertem Grillrost.
Gewicht: ca. 12 kg. Unmontiert.
33840



Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten LS - 20/2019

79.-



Pool-Set 305 x 76 cm
Inkl. Filterpumpe. Literinhalt: ca. 4485 l.
21691

Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

Home Instead
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Wir suchen Sie!

Wünschen Sie sich eine
erfüllende Aufgabe?
Dann sind Sie bei uns
richtig!



**Ermöglichen Sie Senioren ein selbstbestimmtes
Leben im eigenen Zuhause.**

Ihre Aufgaben:

- Alltagsbetreuung
- Einkaufen und Kochen
- Leichte Haushaltsarbeiten
- Erinnerung an Medikamente
- Begleitung ausser Haus
- Hilfe bei der Grundpflege

Unser Angebot:

- Vielseitige, sinnvolle Aufgabe
- Flexible Arbeitszeiten
- Individuelles Arbeitspensum
- Umfassende Schulungen
- Laufende Weiterbildungen
- Gesamtarbeitsvertrag

Ihr Profil:

- Abgeschlossener Kurs als Pflegehelfer/in SRK (von Vorteil)
- Nicht auf ein festes Einkommen angewiesen
- Bereitschaft von mind. 40% Arbeitspensum
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Gute Deutschkenntnisse

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.homeinstead.ch/basel

www.hi-jobs.ch

Telefon +41 61 205 55 78

Coiffeur Papillon

St.-Jakobs-
Strasse 61
(beim Denkmal) 4052 Basel



Telefon
061 312 42 92

Monika Aebi

Ferien vom 29. Juli bis 19. August

Achtung!
Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken
und zahlen dafür bis zu
5000.- Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-
und Nähmaschinen sowie Uhren und
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08

K_1342

Annahmeschluss Text
Montag, 12.00 Uhr
Annahmeschluss Inserate
Montag, 16.00 Uhr

Birsfelder Anzeiger

Heinz Trösch AG
gebrauchtwagen - transporte - entsorgung

Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto**
zu fairen Preisen 079 422 57 57
www.heinztroesch.ch



Mir sinn glügglig
und so froh, hänn Si bim
TRACHTNER BICO gno!
Heigh ho, heigh ho,
life's good at the Zoo,
your matress from
TRACHTNER
is made by BICO!



Gratis
Zolli-Abo

... und erst noch Fr. 110.- für die
alte Matratze beim Kauf einer
Bico Prestige, Prestige Select
oder Excellent Matratze.

dr Möbellade vo Basel

TRACHTNER
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

IBA Basel Gemeinsam über Grenzen wachsen

Die IBA Basel geht mit 18 labelisierten Projekten in die Endphase. Darunter befinden sich auch solche mit Birsfelder Bezug.

Von Sabine Knosala

«Gemeinsam über Grenzen wachsen»: Dieses Ziel verfolgt die IBA Basel seit 2010. «Der Entscheid für eine internationale Bauausstellung IBA Basel ist ein Novum, denn damit wird erstmals mit einer IBA die deutsche Grenze überschritten und Frankreich sowie die Schweiz einbezogen», erklärt Monica Linder-Guarnaccia, Geschäftsführerin der IBA Basel.

2011 machte die IBA Basel einen Aufruf für Vorhaben, welche die Region nachhaltig zusammenführen sollen: Darauf reichten Private und öffentliche Institutionen 130 Ideen ein. Diese wurden zu konkreten Projekten weiterentwickelt, die sich einem Qualifizierungsverfahren durch die IBA stellen mussten. Die Projekte «Rheinuferweg St. Johann Basel-Huningue», «24 Stops» und «Regio Grüngürtel» erhielten bereits 2016 das IBA-Label.

Im Frühjahr 2019 hat der IBA-Lenkungsausschuss nun weitere 18 Projekte bewertet, die folgende Kriterien erfüllen müssen: grenzüberschreitende Dimension, soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit, Modellcharakter, Gestaltungs- und Prozessqualität sowie Machbarkeit. Davon erhielten 15 das IBA-Label, wie vor einer Woche an einer Medienkonferenz informiert wurde.

Projekt «Birspark»

Unter den labelisierten Projekten befinden sich auch ein Projekt und eine Projektgruppe mit Birsfelder



Ein Projekt der Birsstadt-Gemeinden ist der Birsuferweg, der bereits vor fünf Jahren eingeweiht worden ist.

Foto Sabine Knosala

Bezug. Beim Projekt «Birspark» geht es um eine verstärkte Zusammenarbeit der Gemeinden entlang der Birs von Grellingen bis Birsfelden – beispielsweise beim Naturschutz oder bei der Gestaltung der Aufenthaltsorte entlang der Birs. Als Folge davon wurde 2018 der Verein Birsstadt gegründet, der eine langfristige Trägerschaft und gemeinsame Finanzierung der Massnahmen zur Weiterentwicklung des Natur- und Erholungsraums vorsieht. Ein erstes Ergebnis war bereits 2014 sichtbar, als der gemeinsame Birsuferweg, erkennbar am Libelle-Signet, eingeweiht wurde.

Projektgruppe «Rheinliebe»

Bei der «Rheinliebe» handelt es sich dagegen um eine Projektgruppe für die Nutzung der regionalen Rheinufer, in der mittlerweile 20 Gemeinden aus der Schweiz, Deutschland und Frankreich engagiert sind. Um eine übergeordnete Vision zu erhalten, liess die IBA Basel eine Studie erstellen: «Der Rhein will bewundert werden, will verführen und vor allem will er die Menschen, Tiere und Pflanzen miteinander verbinden», sagt Projektleiterin Sabine Rabe. Daher wurden entlang des Flusses Bewunderer-Orte definiert, welche

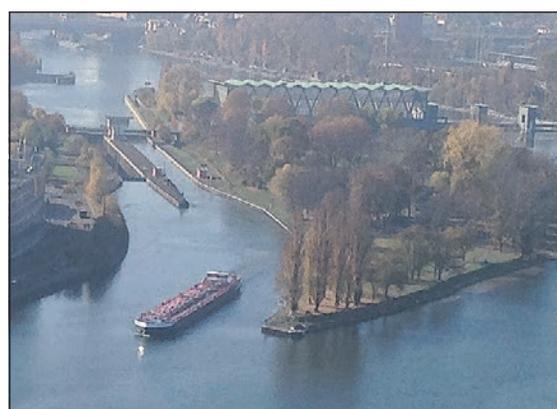
die besondere Landschaft sichtbar machen, während die Verführer-Orte die Menschen enger mit dem Fluss verbinden sollen. Wege lenken alle Lebewesen zum Rhein. Eine spezielle «Rheinliebe»-Beschilderung weist auf Orte und Wege hin.

In Birsfelden ist die Spitze der Kraftwerkinsel ein solcher Bewunderer-Ort und das Birköpfli ist als Verführer markiert: «Sie liegen auf dem geplanten «Rheinliebe»-Rundweg, der den Birs- mit dem Rheinraum verbinden soll», erklärt die Birsfelder Gemeinderätin Désirée Jaun. Der 17 Kilometer lange Rundweg führt voraussichtlich vom Birköpfli entlang des Birsuferweges über den Dorfkern von Muttenz zur Ruine Wartenberg und von dort über den bereits vorhandenen Themenweg «Rheinpfad» via Waldhaus zurück zum Birköpfli. «Der «Rheinliebe»-Rundweg soll mit einer gemeinsamen Signalisation markiert und mit wiederkehrenden Materialien gestaltet werden», berichtet Jaun. Die Federführung für die Umsetzung liegt bei der Gemeinde Muttenz.

Unter den drei Projekten, die das IBA-Label jetzt nicht erhalten haben, befindet sich das 3er-Tram von Birsfelden nach Saint-Louis: «Das Projekt sollte nicht nur Tramgleise, sondern auch eine Siedlungsentwicklung beinhalten. Diesbezüglich sind wir noch nicht zufrieden», meint IBA-Basel-Geschäftsführerin Linder-Guarnaccia. Die drei betroffenen Projekte sollen im Herbst nochmals evaluiert werden.

Ausstellung ab Juni 2020

Die Ausstellung der IBA Basel folgt dann ab Juni 2020 auf dem Vitra Campus in Weil. Bis September wird gezeigt, was innerhalb von zehn Jahren in der grenzüberschreitenden Raum- und Landschaftsplanung erreicht werden konnte.



Die Spitze der Birsfelder Kraftwerkinsel ist ein laut der «Rheinliebe»-Studie ein Bewunderer-Ort.

Foto Christian Rauch

Kolumne

Aprilwetter

Ja, ich weiss, der April ist seit einem halben Monat Geschichte. Das weiss auch ganz Europa, einzig der Wettergott Petrus scheint das noch nicht bemerkt zu haben. In regelmässigen Abständen deckt er uns Erdenbewohner mit nasskaltem Westwindwetter ein. Die Kunde von der Klimaerwärmung ist noch nicht bis zu ihm vorgedrungen.

Unser hochtechnisierter, schweizerischer Wetterdienst berieselt uns Tagesschaubetrachter in regelmässigen Abständen damit, dass es jetzt im Mai endlich wärmer werde. Dem ist stets nur in ganz kleinen Abständen so, es vergrault nicht nur uns Menschen, auch Tiere und Pflanzen haben langsam, aber sicher genug von solchen Wetterkapriolen.



Von
Heinz
Tschudin*

Das Blöde daran ist, dass wir gegen dieses Wetterphänomen nichts, aber auch gar nichts unternehmen können. Ja, ich weiss auch, dass, sollte Petrus diese Kolumne lesen und die Bitte um ruhigeres und vor allem wärmeres Wetter erhören, die Menschheit nur kurzfristig zufrieden sein wird. Denn bald schon wird mit absoluter Sicherheit über die aufkommende Hitze und Dürre gejammert.

Doch das muss Petrus gar nicht kümmern. Seiner Ansicht nach sind die Eiseiligen vorbeigezogen, also wird er das Wetter demnächst umstellen, man muss sich nur noch ein wenig gedulden. Auf dass sich danach die sommerliche Hitze breit machen kann und wir hier auf der Erde das kühlere April-Maiwetter zurückwünschen. Petrus wird sich dann lächelnd an den menschlichen Spruch erinnern: «Wie man es auch macht, man macht es bestimmt falsch!»

Soeben vernehme ich aus dem Radio die Prognose für die nächsten Tage: Launisches, eher kühles und regnerisches Westwindwetter! Und ich dachte, der April sei vorbei!

* ist manchmal etwas wetterfühlig.

«Alles gut»



Führender Anbieter, von Krankenkassen anerkannt

Senioren und ihre Angehörigen können sich das Leben ein gutes Stück leichter machen: Ob Körperpflege, Begleitung ausser Haus, Haushalt, Kochen und vieles mehr – wir unterstützen kompetent, einfühlsam und rasch. Kostenlose Beratung. Tel 061 205 55 77.

Wir verschenken
20 x 2 Betreuungsstunden

Teilnahme und Details unter Tel 061 205 55 77
oder www.homeinstead.ch/entlastung

Home Instead
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt
www.homeinstead.ch

AK31_051769

Ihre
Treppe
neubelegt
wie neu!

madörin der erste
für Teppiche - Parkett - PVC
Feldstr. 13
4104 Oberwil
061 401 03 22 **grosser P**
www.madoerin-der-erste.ch
Gratis-Heimberatung

Wenn Alltag schmerzt

www.rheumaliga.ch
PC 80-2042-1



Rheumaliga Schweiz



Alles für Ihren Garten

Böschungssteine
Winkelplatten
Gartenplatten
Pflastersteine

Pflanztröge
Brunnen
Bänke
Tische

Silidur AG

Betonprodukte
Lachmatt 120, Pratteln
Tel. 061 378 79 80 - info@silidur.ch - www.silidur.ch



Ihr Auftrag ermöglicht
Menschen mit Behinderung
eine qualifizierte Arbeit
und sichert 140 Arbeitsplätze.

Unsere Dienstleistungen und Produkte sind vielfältig, orientieren sich am Markt und schaffen einen sozialen Mehrwert:

Grafisches Service-Zentrum, Elektronische Datenverarbeitung, Treuhand, kreativAtelier, Restaurant Albatros, Flohmarkt

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!



Wohn- und Bürozentrum
für Körperbehinderte
www.wbz.ch
+41 61 755 77 77



Ihre Spende
in guten Händen
Spendenkonto 40-1222-0

AK31_051287

Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



Jetzt
Jahresabo
für Fr. 71.-
bestellen

Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name/Vorname: _____

Strasse/Hausnr.: _____

PLZ/Ort: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.birsfelderanzeiger.ch



Verkehr

Hardwald: Sicherheit bei einer Havarie?

Der Regierungsrat hat eine Interpellation von Simon Oberbeck zum Zustand der Rheinfelderstrasse beantwortet.

Von Sabine Knosala

Am 14. Februar hat der Birsfelder Landrat Simon Oberbeck (CVP) eine Interpellation unter dem Titel «Rheinfelderstrasse im Hardwald: Sicher im Havarie-Fall?» eingereicht. Darin fragte unter anderem, wie es um den Grundwasserschutz steht, da im Hardwald Trinkwasser gewonnen wird. Weiter will er wissen, ob es punkto Sicherheit Handlungsbedarf gebe, ob eine Sanierung der Rheinfelderstrasse geplant sei und ob die Anzahl Spuren der Strasse erweitert werden könnte, um im Ereignisfall mehr Kapazitäten zu bieten.

Grundwasserschutz

Der Basellbieter Regierungsrat erklärt in seiner Antwort vom 7. Mai, dass bereits heute durch ein «Verbot für Fahrzeuge mit wassergefährdender Ladung» von Gesetzes wegen sichergestellt sei, dass keine solchen Stoffe durch eine Havarie ins Grundwasser gelangen könnten. Gleichzeitig räumt er aber ein, dass ein Verbot nur so gut sei, wie es auch eingehalten werde und «kein absoluter und vor allem fehlerverzeihender Schutz durch eine geeignete Infrastruktur vorhanden ist». Dem kantonalen Krisenstab sei dieses Risiko bekannt, die Ein-



Bereits heute verbietet ein Schild den Transport wassergefährdender Stoffe durch den Hardwald.

Foto Sabine Knosala

satzkräfte könnten im Ereignisfall rasch eingreifen.

Der Regierungsrat hält fest: «Es ist das erklärte Ziel, den Grundwasserschutz im Rahmen der Strasseninstandstellung nachhaltig sicherstellen zu können.» Grundsätzlich brauche es dazu eine wasser- und gefahrgutundurchlässige Abdichtung unterhalb der Strasse. Genau das sei bei einer Instandstellung der Rheinfelderstrasse in den Jahren 2023/2024 auch vorgesehen.

Dagegen ist das Risiko für Unfälle laut dem Regierungsrat nicht höher als an anderen Orten. Handlungsbedarf gebe es einzig beim Veloweg, wo bei einer Sanierung aus zwei Spuren drei gemacht

wurden mit dem Ergebnis, dass sie nun zu schmal sind.

Ausbau auf vier Spuren?

Im Rahmen der Projektphase soll für Autos eine Erweiterung auf vier Spuren geprüft werden, wobei betont wird, dass für die Kapazität einer Strecke nicht die Anzahl Spuren, sondern die Leistungsfähigkeit der Knoten bestimmend sei.

Oberbeck ist mit der Antwort auf seine Interpellation zufrieden: «Der Regierungsrat anerkennt, dass die Strasse auch aus Sicherheitsgründen saniert werden muss. Für Birsfelden ist zentral, dass verkehrstechnisch keine negativen Auswirkungen entstehen», so der Landrat.

Aus dem Landrat

Unternehmenssteuer

Die Landratssitzung vom 9. Mai stand voll und ganz im Zeichen der Unternehmenssteuerreform. Über vier Stunden wurde über die kantonale Umsetzung der Steuervorlage 17, über welche bundesweit dieses Wochenende abgestimmt wird, debattiert. Im Kern geht es darum, dass es in Zukunft nicht mehr erlaubt ist, Unternehmen unterschiedlich zu besteuern. Grosskonzerne, vorab Holdinggesellschaften, sollen nicht mehr von reduzierten Steuersätzen profitieren, sondern anteilmässig gleichviel Gewinnsteuern bezahlen wie das Malergeschäft um die Ecke. Diese Neuerung bringt andererseits für gewisse Unternehmen Steuerreduktionen mit sich.



Von Christof Hiltmann*

Links wie Rechts war man sich einig, dass es die Steuerreform braucht. Über die genaue Zusammensetzung des Deals brachen jedoch heftige Diskussionen aus. Umstritten war die Höhe des Gewinnsteuersatzes und insbesondere auch die Ausstattung der sogenannten sozialpolitischen Ausgleichsmassnahmen. Dies sind Massnahmen, welche im Zusammenhang mit der Steuerreform auch für natürliche Personen gewisse Erleichterungen bringen sollen.

Bei den bürgerlichen Parteien kam der Vorschlag der Regierung und der linken Ratshälfte, die Kinder- und Familienzulagen zu erhöhen, nicht gut an. Man befürchtet eine weitere Verschlechterung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen bei den Lohnkosten. Dafür gab es breite Unterstützung für die Vorschläge der Finanzkommission. Diese würden höhere Steuerabzüge für Kosten der externen Familienbetreuung und höhere Krankenkassen-Prämienverbilligungen bringen.

Kurz vor Ende der Landratssitzung wurde die erste Lesung mit einem Ja zum Vorschlag der Finanzkommission beendet. Nun wird mit Spannung das Ergebnis der eidgenössischen Abstimmung vom Sonntag erwartet.

*Landrat FDP

Parteien

Grüne: Gian-Luca Baumgartner nominiert

Neben den Grünen Baselland hat auch das junge Grüne Bündnis Nordwest seine Kandidierenden für die Nationalratswahlen vom

20. Oktober nominiert: Unter den sieben Personen befindet sich mit Gian-Luca Baumgartner auch ein Birsfelder. Auch die grünen Panther werden wie vor vier Jahren eine Liste beschliessen.

Bálint Csontos,
Präsident Grüne Baselland

Parolen der SVP für die Abstimmungen

Die SVP hat ihre Parolen für die Abstimmungen vom 19. Mai gefasst.

Eidgenössische Vorlagen:

- Ja zum Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (Staf).

- Nein zur Übernahme der Richtlinie zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie.

Kantonale Vorlagen:

- Nein zur Gesetzesinitiative «Bildungsressourcengerecht verteilen und für das Wesentliche einsetzen».
- Nein zur Gesetzesinitiative «Stopp dem Abbau an öffentlichen Schulen».

Samuel Bänziger,
Präsident SVP Birsfelden

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Anzeige



TARAG AG
Moderne Heizungstechnik
Öl • Gas • Solar • Wärmepumpe • Fotovoltaik • Tank

RK_051312
Sonnenweg 14, 4153 Reinach
Tel. 061 711'33'55, www.tarag.ch

Carreisen

HARDEGGER

Umzüge

061 317 90 30

www.hardeggerag.ch

Kärnten, Weissensee 5.6.–11.6. ab 915.–
Graubünden, Davos 30.7.–2.8. ab 520.–
Südeuropa, Cornwall 4.8.–12.8. ab 1959.–
Alle Mehrtages- und Tagesfahrten finden Sie auf unserer Homepage.

RK_050747

Zeit für die Rosenpflege!
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Kein Inserat ist uns zu klein

WASER

Für Ihren Frühlingsputz

MINIMULDEN AB 102.-*
Gratis bestellen: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

AK31_050666

*günstigste Option inkl. MwSt.

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir Sie als

Sigristin/Sigrist

Wir wünschen uns eine freundliche, gut organisierte Person, die als Gastgeber Gottesdienste, etc. in der Kirche betreut, ein Flair für handwerkliche Tätigkeiten und Technik hat und die Umgebungsarbeiten rund um die Kirche ausführt.

Wir bieten eine Teilzeit-Beschäftigung im Stundenlohn (ca. 16 Std. pro Monat für allgemeine Arbeiten und mehrere Einsätze an Sonntagen).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post an das Sekretariat Kirchstrasse 25, 4127 Birsfelden oder per Mail an refkibirs@bluewin.ch. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 061 311 47 48.

051911

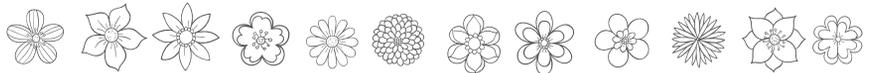
450 BIKES. UND EINS, MIT DEM DEIN KIND DIE WELT ENTDECKT.

TREK
SCOTT **GIANT**
LIV FLYER **HARIBIKE**
GHOST **CO** **TOUR DE SUISSE**
creme
Diamant **CROSSWAVE**
PUKY **RADIO**
CALLIBIDA

Komm vorbei für deinen Bike-Service.
bikeworld.ch/werkstatt-services

BIKE WORLD **SPORTIX**

Im Aquabasilea Pratteln



rega

Im Notfall überall.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

RENAULT
Passion for life

Renault CLIO
Jetzt ab Fr. 9 890.-

Mit Eintausch-Prämie
www.GARAGEKEIGEL.ch

GARAGE KEIGEL

Basel: 061 565 11 11
Füllinsdorf: 061 565 12 20
Oberwil: 061 565 12 14
Basel: Gotthelf Garage, 061 308 90 40
Reinach: Birseck Garage, 061 711 15 45

Clío Life TCe 75, 5,2 l/100 km, 118 g CO₂/km, Energieeff.-Kat. E, Katalogpreis Fr. 14 500.–, abzüglich Swiss-Prämie Fr. 2 010.–, Eintauschprämie Fr. 2 000.–, Lagerprämie Fr. 600.– = Fr. 9 890.–, Abgebildetes Modell (inkl. Optionen): Clío Intens ENERGY TCe 90, 5,2 l/100 km, 118 g CO₂/km, Energieeff.-Kat. E, Katalogpreis Fr. 22 250.–, abzüglich Prämien Fr. 4 010.–, Angebote gültig für Privatkunden auf Personenvanen bei Vertragsabschluss und Immatrikulation bis 31.05.2019. Die Eintauschprämie gilt beim Tausch eines beliebigen Personenvanens gegen ein neues Renault Modell. Das Eintausch-Fahrzeug, muss sein mindestens 6 Mt. auf den Käufer vom Neuwagen immatrikuliert und fahrtüchtig sein.

Birsfelder Museum

Von Fundstücken und Farbexplosionen

Ab dem 17. Mai zeigt das Birsfelder Museum Kunstwerke von Roland Seiler und Romi Derungs-Zsigmond.

Von Martina Tanglay*

Am 17. Mai ist es wieder so weit: Das Birsfelder Museum öffnet seine Pforten zu einer neuen Ausstellung und lädt um 19 Uhr alle interessierten Besucherinnen und Besucher zu einer feierlichen Vernissage ein. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung mit Klarinettenklängen von Veronique und Roberto Travella Tempesta.

Naturmaterialien

Zu entdecken gibt es diesmal Werke des Birsfelder Künstlers Roland Seiler: Er ist ein Sammler, nichts ist zu unbedeutend, um nicht Teil eines seiner Collagen werden zu können. Und so stapeln sich die Fundstücke in seinem Haus, füllen Schachteln, Kisten, Ordner und Schränke, sortiert nach Farben, Themen und teilweise bereits einer bestimmten Idee zugeordnet, darauf wartend, zu einem Kunstwerk verarbeitet zu werden. All diese Fundstücke inspirieren den Künstler auch immer wieder aufs Neue und so erstellt er zuerst konkrete Pläne, bevor er mit der Arbeit an seinem neuen Werk beginnt. In den Jahren 1988 bis 1997 arbeitete er beim Waldprojekt der Vogelwarte Sempach und der Uni Basel mit. Hier begann er sich noch intensiver mit dem Werkstoff Holz und anderen Naturmaterialien zu beschäftigen und Installationen aus Ästen und Zweigen zu erstellen. Roland Seiler findet aber immer wieder auch andere Möglichkeiten, seine Kreativität umzusetzen, so experimentiert er auch mit Ton, Schrift und Bild und erschafft aus diesen unterschiedlichen Medien eine Art Partitur zu einem Gesamtkunstwerk.

Siebdruck

Romi Derungs-Zsigmond war schon als Kind begeistert von allem Farbigen und liebte es, kleine dekorative Elemente wie farbige Schleifen oder Ähnliches an ihrer Kleidung anzubringen. Später zuhause im Oberbaselbiet waren die künstlerischen Möglichkeiten nicht vielfältig, doch als sie vom Projekt «Der blaue Raum», Malen in Böckten,



Think pink: Typisch für die Künstlerin Romi Derungs-Zsigmond sind Bilder in diversen Rottönen.

Fotos zVg



Roland Seiler findet immer wieder andere Möglichkeiten, um seine Kreativität umzusetzen wie hier bei diesem Werk.

hörte, beschloss sie sofort, dort mitzumachen und entdeckte hier auch ihre Liebe zur Kunst. An der Schule für Gestaltung entstand, inspiriert von ihrer Lehrerin Simone Berger, die Leidenschaft für Siebdruck und sie arbeitet heute noch hauptsächlich mit diesem «Handwerk», wie sie es nennt. Das Schönste an dieser Technik ist für sie, dass hier wahre «Farbenspektakel» entstehen können. Vor allem Rottöne in allen Schattierungen von Zartrosa über ein sattes Rot bis hin zu tiefem Violett haben es ihr

angetan, und so ist auch ihre Ausstellung im Birsfelder Museum ein wahres Farbenspektakel.

Kommen Sie und lassen Sie sich überraschen. Die Ausstellung ist immer sonntags von 11 bis 16 Uhr und am Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Am Sonntag, 26. Mai, um 11.15 Uhr findet eine Matinée mit einer szenischen Lesung statt. An Pfingsten, am 9. Juni, bleibt das Museum geschlossen. Der Eintritt ist frei.

*für die Kulturkommission.

Vereinschronik

Altersverein Birsfelden. Wir sind trotz 137 Jahren ein junggebliebener Verein mit einigen attraktiven Veranstaltungen. Beispielsweise der Mittwoch-Jassnachmittag oder die beliebten Car-Ausflüge im Frühling und Herbst. Wir fördern Ihr Wohlergehen im dritten Lebensabschnitt. Mitglieder kann man schon in jungen Jahren werden und das zum günstigen Betrag von 20 Franken! Weitere Informationen gibt es bei Präsident Peter Meschberger, Tel. 061 311 51 23 oder bei Vize Heinz Tschudin, Tel. 061 311 28 39. Rufen Sie uns einfach an.

AVT amici vini ticinesi. Das Tessiner-Grotto ganz in Ihrer Nähe, unser Angebot: nur Tessiner Spezialitäten. Schon ab 6 Personen ist das Lokal geöffnet, Platz für max. 24 Personen. Infos und Anmeldung bei Doris Schär, Tel. 061 751 80 55 oder 079 384 78 01. Der kleine Verein würde sich über Ihren Besuch freuen.

AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden. Bootshaus/Kraftwerkinsel Hofstrasse 96, Bootshaus/Kraftwerkinsel 4127 Birsfelden, Telefon 061 312 69 79, www.aws-birsfelden.ch, info@aws-birsfelden.ch

BOB. Das Blockflöten-Orchester-Birsfelden, probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr im Alterszentrum Raum Buche, Hardstrasse 71, im Parterre links. Leitung: Gisela Colberg. Kontakt: GIS@blockfloeten-orchester.ch, www.blockfloeten-orchester.ch

Capriccio Chor Birsfelden. Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Kontakt: Annemarie Brunner, Tel. 061 311 17 04, www.capriccio-chor.ch

Gemischter Chor Frohsinn. Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Theo Hostettler, Präsident, Tel. 061 312 02 32.

Pilzverein Birsfelden. Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen! Präsident: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch; www.pilz-birsfelden.ch

Samariterverein Birsfelden. Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfelehre, Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Notfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Telefon 061 701 76 69.

Schützengesellschaft Birsfelden. Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt. Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden. Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst- und Gartenarbeiten, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten können sich jeden Dienstag zwischen 8.30 und 10.30 Uhr im Büro unter Telefon 061 312 00 01 melden (mit Telefonbeantworter). Am Stausee 11, EG, 4127 Birsfelden. E-Mail: sfsbirsfelden@gmail.com

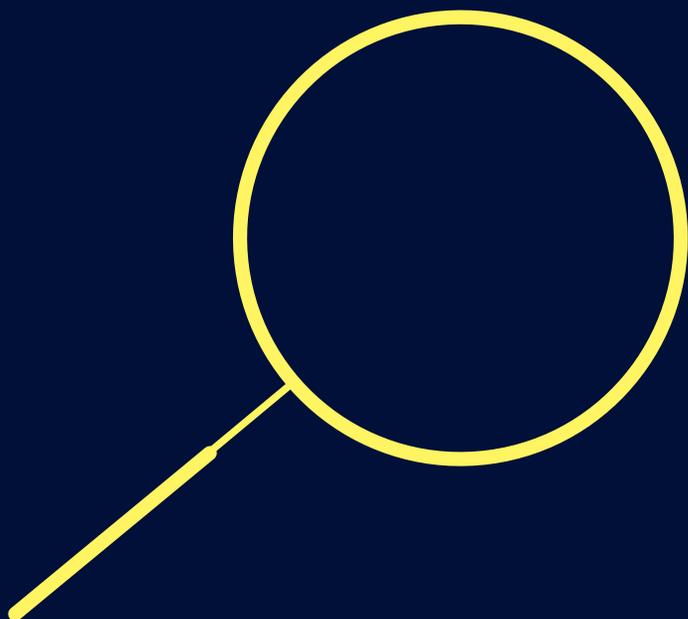
Wasserfahrverein Birsfelden. Telefon 061 312 72 91 www.wfvb.ch

LUPE ODER PFANNE?

Beides!

Wir bieten Sehbehinderten vielseitige Angebote für mehr Selbstständigkeit im Alltag.

Zum Beispiel beim Kochen oder Lesen.



MELDEN SIE SICH FÜR EINE
BERATUNG UNTER
WWW.SEHBEHINDERTENHILFE.CH



**SEHBEHINDERTEN
HILFE BASEL**

Ein Engagement der Stiftung Blindenheim Basel.

Coiffeurgeschäft zu verkaufen

Sehr gute Lage, 6 Plätze, moderne Einrichtung, grosse u. langjährige Stammkundschaft, zu Basel angrenzend. Ihre Anfrage wird diskret behandelt. Weitere Infos:
coiffeur.bl@gmail.com

RK051828

Inserieren bringt Erfolg!

RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 100.-/Std.

Telefon 078 748 66 06

051013

Freiwillig engagiert! Und Sie?

**Möchten auch Sie Ihre eigenen
Erfahrungen und Kompetenzen
Flüchtlingen weitergeben?**

Für einen **jüngeren Afghanen** suchen wir eine/n Freiwillige/n, die/der sich mit ihm wöchentlich in der Region zum gemeinsamen Austausch trifft. Er möchte mehr über die hiesigen Lebensgewohnheiten und Möglichkeiten zur beruflichen Integration kennenlernen. Eine Verständigung auf Deutsch ist gut möglich.

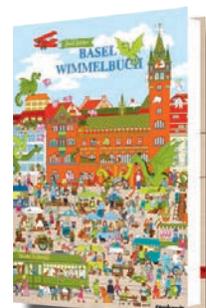
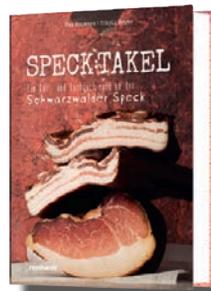
Das Rote Kreuz Baselland führt Sie in die Aufgabe ein und begleitet Sie während Ihrem Einsatz von mind. sechs Monaten. Wir bieten diverse Weiterbildungen an.

Mit Ihrem Engagement erleichtern Sie die Integration. **Melden Sie sich unverbindlich bei uns!**
Rotes Kreuz Baselland | Telefon 061 905 82 00
freiwillige@srk-baselland.ch | www.srk-baselland.ch
Wir freuen uns auf Sie!

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Aktuelle Bücher aus dem Friedrich Reinhardt Verlag



www.reinhardt.ch

reinhardt

Soziales

Erstes Frühlingsfest im Fabezja



Am Frühlingsfest konnte man die neuen Räume am Stausee 13 besichtigen. Die grossen Gäste konnten sich am Buffet bedienen. Für die Kleinen gab es zahlreiche Angebote wie das Bemalen von Steinen. FOTOS zVg

Am Fabezja-Frühlingsfest gab es für Gross und Klein viel zu entdecken.

Im vergangenen Herbst durfte das Fabezja (Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt) in die Räumlichkeiten am Stausee 13 umziehen. In den Wintermonaten hat sich das Angebot am neuen Standort etabliert und es wurde Zeit für ein Fest. Die Besucherinnen



und Besucher des offenen Treffs hatten die Möglichkeit, einen Beitrag ans Buffet mitzubringen und die Liste dafür füllte sich schnell. So konnten am Samstag, 11. Mai, über 100 Gäste das grosse Angebot geniessen und sich bei Speis und Trank unterhalten. Die Kinder durften sich ein Motiv schminken lassen, Steine bemalen, Fische angeln und wie immer spielen, hüpfen und lachen. Die Stimmung war ausgezeichnet und die vielen Gäste

konnten sich in den grossen Räumen gut verteilen.

Eine Ansprache der Gemeinderätin Regula Meschberger, des Leiters der Abteilung Leben in Birsfelden Jürgen Mischke sowie der Vereinspräsidentin Isabelle Hänger rundeten den Anlass ab.

Ein grosses Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, sowie an die Gemeinde Birsfelden, die den Verein Fabezja in vielerlei Hinsicht unterstützt. Isabelle Hänger

öv

3er-Tram fährt nachts wieder nach St.-Louis

BA. Am Dienstag, 14. Mai, haben sich die Verantwortlichen der Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) unter Leitung von Bruno Stehrenberger, Leiter Verkehr, mit Alain Girny, Präsident von Saint-Louis Agglomération (SLA) sowie Jean-Marie Zoellé, Oberbürgermeister der Stadt Saint-Louis, Kommandant Bertrand Lack von der Police Nationale unter Beisein des Basler Regierungsrats und Verkehrsministers Hans-Peter Wessels in Basel zu einem weiteren Gespräch getroffen.

Dabei haben sich die involvierten Parteien auf verschiedene Massnahmen geeinigt, die für einen möglichst sicheren Betrieb der Tramlinie 3 bis Betriebsschluss nötig sind. Der vollständige Betrieb der Linie 3 wurde gestern Donnerstag, 16. Mai, zwischen Burgfelderhof und Gare de Saint-Louis auch zwischen 20 Uhr und Betriebschluss wieder aufgenommen.

Die BVB und die weiteren Parteien sind überzeugt, dass die Sicherheit für die Fahrgäste und das Fahrpersonal nun grösstmöglich gewährleistet sein wird. Im Zuge der Umsetzung finden ab sofort regelmässig Treffen der beteiligten Parteien statt, um die Wirksamkeit der Massnahmen zu überprüfen.

Birsfelder Kinder machen am Maitanzen mit



Am Maitanzen am Sonntag, 5. Mai, in Muttenz hat auch die Kindertanzgruppe Birsfelden/Muttenz teilgenommen. Während draussen Kälte und Regen herrschten, zeigte sie in der St. Arbogastkirche drei Tänze: traditionell, modern und Plausch-Tanz mit Giesskanne und Regenschirm. Die Tänze um die zwei Maibäume konnten im Anschluss aber im Freien stattfinden. Sabine Knosala/Fotos zVg



INTERNATIONALER
MUSEUMSTAG
Sonntag
19. Mai 2019

Eintritt
frei

Musikdosen – eine lebendige Tradition

Es erwartet Sie ein erlebnisreiches Programm für die ganze Familie

- Musik für Automaten: Die Museumsrestauratoren zeigen und erläutern die Herstellung von Stiftwalzen und Notenbändern.
- Zum 40-Jahr-Jubiläum des Museums gibt es einen unterhaltsamen Wettbewerb für Jung und Alt.

Öffnungszeiten: 10 bis 18 Uhr

Bollhübel 1, 4206 Seewen SO, T 058 466 78 80

MUSEUM FÜR
MUSIKAUTOMATEN
SEEWEN SO

Sammlung Dr. h.c.
Heinrich Weiss-Stauffacher



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

www.musikautomaten.ch

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe,
Festpreis

Abdichtungssysteme Walzer AG
Frohburgerstrasse 32, 4132 Muttenz

☎ 061 461 70 00
www.isotec-walzer.ch



ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner Frau, unserer Mutter und Grossmutter.

Dolly Arlette Born-Nicolier

9. März 1938–10. Mai 2019

Nach langer Krankheit ist sie sanft entschlafen.

Die Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis am Freitag, den 17. Mai 2019 statt.

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Birsfelden. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 311 62 77

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!

Trauerdruck innert 3 Stunden.

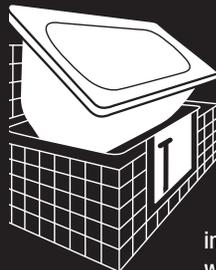
Birseckstrasse 2 ♦ 4127 Birsfelden ♦ www.buergin-thoma.ch ♦ info@buergin-thoma.ch

061 645

BAWA AG

10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



info@bawaag.ch
www.bawaag.ch
Tel. 061 641 10 90 | Riehen
Tel. 062 822 02 51 | Aarau



www.sporthilfe.ch

Wir suchen für unsere Kundschaft
**EFH, Villen, Eigentumswohnungen,
Mehrfamilienhäuser und Bauland** in Basel
und Regio. Grössere Parzellen in der ganzen
Deutsch-Schweiz.



TOP IMMOBILIEN
www.top-immo.ch

061 303 86 86
info@top-immo.ch

www.birsfelderanzeiger.ch

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen sowie
Beschwerden am Bewegungsapparat



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

ortho-notfall.ch

T +41 61 305 14 00



swiss olympic MEDICAL CENTER



www.tuev-sued.de/ms-zert

Nachruf

Im Gedenken an Fritz Raschdorf

Die Nachricht vom überraschenden Tod unseres Vereinsmitglieds Fritz Raschdorf erschüttert uns zutiefst und macht uns sehr traurig, war er doch für den Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden (NVVB) einer dieser leidenschaftlichen Naturschützer. Gerade als Ideengeber der Naturoase «Biotop Am Stausee» und des Amphibienlaichgebiets «Weiheranlage Hard» prägt er unser Vereinsleben bis heute. Nach seinem Wegzug nach Basel engagierte er sich weiter, war bei unzähligen Aktionen des Vereins mit dabei. So wurden am Vorhafen, an der Birs und an anderen Orten in Birsfelden Wildhecken gepflanzt, Nisthilfen für Mauersegler und Mehlschwalben platziert und vieles mehr.

Weitere Naturschutz-Stationen waren beim Truz (Trinationales Umweltzentrum), wo er massgeblich beteiligt war, dass ein weiteres Naturjuwel, die «Kiesgrube Käpelin» angelegt werden konnte. Bei Pro Natura Basel war er einst im



Fritz Raschdorf an seinem geliebten Teich im «Biotop Am Stausee» am 28. April 2018.

Foto Judith Roth

Vorstand. 2003 liess er sich mit Gleichgesinnten an die alten Eichen in der Langen Erlen ketten. Die Zollfreistrasse wurde trotzdem gebaut, aber einige Bäume konnten

gerettet werden. Mit der Ökogruppe Hirzbrunnen pflanzte er die bekannte Bäumlhofhecke. 2013 machte er sich erfolgreich mit dem WWF stark gegen das Golf-

platzprojekt auf dem Mattfeld in der Wiesen-Ebene.

Es gäbe noch vieles aufzuzählen. Es wird wohl kaum jemandem gelingen, sein Lebenswerk für die Tier- und Pflanzenwelt festzuhalten, ohne dass etwas vergessen geht. Denn: Er setzte sich nicht nur für die Natur in der Region Basel ein, auch in Afrika und Kasachstan, wohin er 2015 noch seine letzte grosse Reise zu den vom Aussterben bedrohten Saigaantilopen machen durfte, engagierte er sich.

Seine Leidenschaft für die Natur war ansteckend. Seine Art, höflich, aber beherzt, bei den zuständigen Behörden und Firmen der Natur eine Stimme zu geben, war beeindruckend. Noch am Tag seines Todes, am 12. April 2019, putzte er für seine geliebten Mauersegler die Nistkästen ... Wir haben einen leidenschaftlichen Kämpfer für die Natur verloren. Fritz, du wirst uns allen fehlen!

Judith Roth, Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden (NVVB)

Musikkorps

Konzert in neuer Kleidung

Ab und zu ist es auch in einem Musikkorps an der Zeit, sich neu einzukleiden. Die bisherige Kleidung ist in die Jahre gekommen. Die Idee, wie man sich kleidet, was praktisch ist und doch gut aussieht, hat sich verändert, genauso wie sich auch das Korps verändert hat. So ist es auch beim Musikkorps Birsfelden. Eine Neueinkleidungsgruppe

hat einen Vorschlag ausgearbeitet, der beim Korps sehr wohlwollend aufgenommen wurde. Natürlich wird jetzt in diesem Bericht nicht die neue Kleidung des Musikkorps vorgestellt, denn wie das so üblich ist, werden die Musikerinnen und Musiker das im Rahmen ihres Konzerts machen. Der Dirigent und die Musikkommission haben ein Programm zusammengestellt, das Ihnen aufzeigen wird, was als Kleidung alles in Frage kommen könnte. Das geht vom Hut über die schwarze Maske bis zu den sprechenden Schuhen. Und eben, was sich wirklich eignet, ist die Überraschung des Abends.

Dazu lädt das Musikkorps Sie am Sonntag, 26. Mai, um 17 Uhr in die Aula des Rheinparkschulhauses ein. Saalöffnung ist bereits um 16 Uhr. Durchs Frühlingskonzert führt Sie Konzertsprecher Reto Caccivio und das kleidungssuchende Musikkorps wird auch an diesem Abend von seinem Dirigenten Christoph Moor geleitet.

Fürs leibliche Wohl ist vor und nach dem Konzert gesorgt. Das Musikkorps hofft, dass möglichst viele von Ihnen an diesem frühen Sonntagabend dabei sein können.

Veronika Wipfli

Anzeige

«Ich will nicht ins Heim!»

Caritas Care betreut Sie zu Hause

Herzlich, sicher, fair: gut ausgebildete Betreuerinnen wohnen bei Ihnen zu Hause und sorgen für:

- Haushalt
- Gesellschaft
- Einfache Pflege
- Sicherheit

Gerne beraten wir Sie persönlich: 041 419 22 27 caritascare.ch

CARITAS

Polizei

Kollision mit E-Bike-Fahrerin



Auf der Schulstrasse stiessen am Montag ein Personenwagen und ein E-Bike zusammen.

Foto Sabine Knosala

Am Montag, 13. Mai, kurz vor 19 Uhr kam es auf der Schulstrasse in Birsfelden zu einem Unfall zwischen einem Personenwagen und einem E-Bike. Laut der Polizei Basel-Landschaft fuhr ein 41-jähriger PW-Lenker aus dem Parkplatz der Basellandschaftlichen Kantonal-

bank auf die Schulstrasse und übersah dabei eine sich von links nähernde Lenkerin eines E-Bikes. Es kam zu einer seitlich-frontalen Kollision.

Die leicht verletzte 54-jährige Lenkerin des E-Bikes wurde mit der Sanität in ein Spital verbracht.

Wie wir heute essen

ph. Kürzlich hat der Lebensmittelkonzern Nestlé eine Studie zum Essverhalten in Deutschland veröffentlicht. Die Resultate sind auch für uns in der Schweiz interessant und zeigen den Zeitgeist. Hier eine Auswahl von Erkenntnissen. Die ganze Studie ist zu finden unter www.nestle.de/ernaehrungsstudie/hintergrund.

Immer weniger Menschen kochen jeden Tag

Vor zehn Jahren assen 54 Prozent der Befragten mittags zu Hause. Heute sind es nur noch 42 Prozent. Insgesamt ist der Essensrhythmus nicht mehr so starr wie noch vor zehn Jahren. Achteten seinerzeit noch 62 Prozent der Befragten auf feste Essenszeiten, sind es heute 52 Prozent. Gleichzeitig stieg die Zahl derer, die dann essen, wenn sie gerade Zeit oder Hunger haben. Bei jeder dritten Person ist das mittlerweile der Fall. Das macht sich auch in der Küche bemerkbar. Nur knapp die Hälfte der Bevölkerung (52 Prozent) kocht jeden Tag. 2009 waren das noch 62 Prozent.

Das Restaurant als Flucht aus dem Alltag

Pizza beim Italiener, asiatisch, Gartenbeiz oder Restaurant: Aus-



wärts essen ist beliebt. Das hat viele Gründe, aber zwei fallen besonders ins Gewicht. Es sind die steigende Erwerbsquote der Frauen und die Suche nach sozialen Erlebnissen. Immer mehr Frauen arbeiten in Teil- oder Vollzeit. Entsprechend hat sich ihr Alltag verändert. Am Beispiel der Mütter lässt sich das gut ablesen. Für sie zählen in der Küche vor allem Schnelligkeit und Einfachheit. Zwei von drei Frauen mit Kindern versuchen, während der Woche möglichst wenig Zeit für das Kochen aufzuwenden. Das sind 18 Prozent mehr als 2009. Damals

waren es 47 Prozent. Stattdessen geht es lieber in ein Restaurant. 59 Prozent der Frauen erklären, dass sie gerne auswärts essen, weil es «weniger Aufwand bedeutet und sie es geniessen, sich um nichts kümmern zu müssen». Ein Trend, der sich in der gesamten Bevölkerung wiederfindet. Essen ausserhaus ist beliebt. Dabei geht es nicht einfach nur um das Essen an sich. Im Fokus steht Geselligkeit: Jeder Zweite geht gerne ins Restaurant, weil es eine gute Möglichkeit ist, sich mit anderen zu treffen. 42 Prozent wollen sich gut und entspannt unterhalten.

Zerrissen zwischen hohen Ansprüchen und Alltagsstress

Der Wunsch, «sich gesund zu ernähren», ist in den letzten zehn Jahren von 52 auf 55 Prozent gestiegen. Doch wie schafft man es, sich im stressigen Alltag gesund zu ernähren? Für immer mehr Menschen lautet eine Antwort darauf, dass Essen frisch zubereitet wird. Ihr Anteil ist innerhalb von zehn Jahren um 13 Prozent gestiegen. Bei Müttern sind es sogar 33 Prozent mehr. Jeder Zweite in Deutschland kocht, «um zu wissen, was im Essen drin ist». 2009 waren das noch 41 Prozent.

Frauen essen gesünder, Männer essen Fleisch

Frauen schnippeln Gemüse, Männer brutzeln Fleisch – mehr als ein Klischee. So sagen 72 Prozent der Frauen, dass gute Ernährung für sie eine wichtige Rolle spielt. Bei den Männern sind es nur 58 Prozent. Zum Beispiel gehören für 48 Prozent der Frauen Obst und Gemüse zur Ernährung einfach dazu. Aber nur jeder vierte Mann, also 27 Prozent, sieht das genauso. Männer sind dagegen Fleischesser. 57 Prozent geniessen mindestens viermal pro Woche Mahlzeiten mit Fleisch. Bei den Frauen sind das nur 30 Prozent.

7 TAGE FÜR SIE DA!

Mittagsmenüs & Brunch

VON MONTAG BIS FREITAG KÖNNEN SIE AUS DREI FRISCH ZUBEREITETEN MITTAGSMENÜS WÄHLEN.
SAMSTAGS UND SONNTAGS OFFERIEREN WIR REICHHALTIGE BRUNCH-VARIATIONEN.

**BÄCKEREI
JETZER**

FILIALE BREITE, ZÜRCHERSTRASSE 73, 4052 BASEL, TEL. 061 311 24 87
ÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR: 7.00 – 19.00 UHR / SA: 7.00 – 17.00 UHR / SO: 7.00 – 17.00 UHR

Jetzer
Feinbäckerei • Konditorei

Party Rent

Die Party Rent Schweiz AG hilft ihren Kunden, die passende Atmosphäre für jeden Anlass zu schaffen. Dabei geht es um das perfekte Zusammenspiel von Konzept und Ausstattung. Als Partner von Anfang an unterstützt Party Rent Sie nicht nur in Ausstattungsfragen. Gemeinsam mit seinen Kunden entwickelt der Eventausstatter bereits im Vorfeld der Veranstaltung

Ideen für Raum-Konzepte, visualisiert diese mit CAD-Plänen und 3D-Renderings und kümmert sich bei Bedarf auch um den Auf- und Abbau des Equipments.

Party Rent Schweiz AG
Rheinfelderstrasse 25
4127 Birsfelden
Switzerland



PARTY RENT SCHWEIZ AG

Rheinfelderstrasse 25
4127 Birsfelden
Switzerland



Restaurant Waldgrotte

Das Restaurant Waldgrotte, idyllisch gelegen an einem Hang ausserhalb von Buus BL, ist mit seinem Tierpark traditionell ein beliebtes Ausflugsziel. In dem sozial engagierten Betrieb wird gutbürgerliche Schweizerküche angeboten, wobei

das Hauptmerkmal auf Trüffelgerichten liegt. Die Trüffel, die im Restaurant Waldgrotte verarbeitet werden stammen aus dem Baselbiet. Für all jene, die nun neugierig sind: das Restaurant Waldgrotte bietet Trüffelkurse an, bei denen die

Gäste mit einem Experten und dessen Hund in den angrenzenden Wäldern nach frischen Trüffeln suchen und dabei viel über die Delikatesse erfahren. Mehr Infos erhalten Sie auf: www.waldgrotte.ch.



« E Birsfälder feschtet bim Birsfälder »

Peter Staub,
Tierpark und Restaurant Waldgrotte, Buus
«Bisch scho Mitglied im Gönnerverein?»
www.waldgrotte.ch 061 843 70 10





SOMMERPARK
AM RHEIN

Gasthof Solbad
Rheinfelderstrasse 2
4133 Schweizerhalle
+41 (0)61 821 52 40
www.sommerpark.ch
kontakt@gasthofsolbad.ch



BASELS SCHÖNSTES
OPEN-AIR-RESTAURANT

So macht umbauen Spass

Die Schaub AG MuttENZ baut in Oberwil ein Bad um. Die Auftraggeber sind so zufrieden, dass sie bereits über die Sanierung eines weiteren Badezimmers nachdenken.



Andy und Loredana Widmer sind stolz auf ihr neues Badezimmer.

VOR DEM UMBAU

Wie sind Sie auf die Schaub AG MuttENZ aufmerksam geworden?

Ein Arbeitskollege, der sein Bad mit der Schaub AG umgebaut hatte, hat sie uns empfohlen. Vorher kannten wir die Firma nicht. Es war uns wichtig, eine Referenz zu Qualität und Zuverlässigkeit zu haben.

Was waren Ihre Ansprüche an die Schaub AG MuttENZ?

Wir wollten nur einen Ansprechpartner, der sich um alles kümmert. Ausserdem sollte das Geschäft aus

der Region stammen, nicht aus dem benachbarten Ausland.

Hatten Sie eine Vorstellung davon, wie Ihr künftiges Badezimmer aussehen würde?

Die 3D-Visualisierung von Frau Bachofner hat uns sehr geholfen. Bereits der erste Entwurf entsprach ziemlich genau unseren Vorstellungen.

Wie haben Sie die Elemente Ihres neuen Bads zusammengestellt?

Beim Aussuchen der Apparate und Platten hat uns Herr Bachofner be-

gleitet. Das war sehr hilfreich, da die Auswahl extrem gross ist. Er und die Beraterin vor Ort haben uns sehr zielgerichtet durch die Ausstellung geführt.

WÄHREND DES UMBAUS

Wie lange dauerte der Umbau?

Es wurden zehn Arbeitstage terminiert und diese dann auch exakt eingehalten.

Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Wie war das bei Ihnen?

Vom Badezimmer bis zum Hauseingang wurde der Boden abgedeckt. Zum Dachgeschoss hin wurde eine Staubwand erstellt. Am ersten Tag gab es ein bisschen Staub im offenen Treppenhaus. An den restlichen Tagen haben wir nichts bemerkt.

Konnten Sie in der Zeit Ihr Badezimmer benutzen?

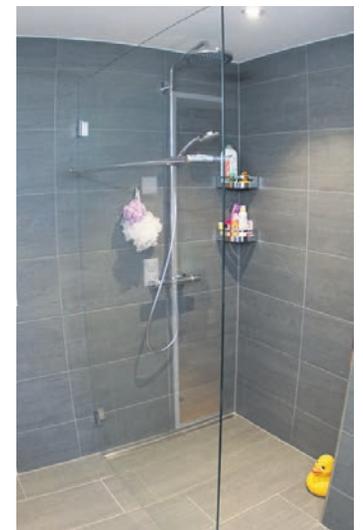
Wir konnten auf ein anderes Badezimmer ausweichen.

Gab es mal Probleme?

Falls es Probleme gab, haben wir es nicht gemerkt. Herr Bachofner war täglich vor Ort und hat die Arbeiten überwacht.

und Kleinigkeiten gedacht haben, die wir im Vorfeld übersehen hatten. Wir haben noch ein zweites Badezimmer, dem eine Sanierung gut täte. Bereits jetzt wissen wir, wer das machen wird.

«Als Laie weiss man ja nicht so genau, was bei einem Umbau wichtig ist. Zum Glück hat die Schaub AG immer mitgedacht.»



NACH DEM UMBAU

Wie finden Sie Ihr neues Bad?

Wir sind sehr zufrieden. Es ist so herausgekommen, wie wir es uns vorgestellt hatten.

Was freut Sie denn am meisten?

Die neue bodenebene Dusche mit der Ablaufrinne und die Armatur mit der zusätzlichen Regenbrause gefallen uns beiden super.

Möchten Sie etwas besonders erwähnen?

Es ist schön, dass die Leute der Firma Schaub auch an die Details



SCHAUB AG MUTTENZ

Birsstrasse 15
4132 MuttENZ
Telefon 061 377 97 79

www.schaub-muttENZ.ch

Reformierte Kirche

Die Kirchenglocke steht still

Die Uhr im Turm der reformierten Kirche ist defekt.

Bereits seit einiger Zeit bewegen sich die Zeiger der alten Uhr im Turm der evangelisch-reformierten Kirche Birsfelden nicht mehr und auch der Stundenschlag ist verstummt. Das Geläute hingegen wird von einem eigenen Mechanismus gesteuert und kündigt nach wie vor um 11.30 Uhr den Mittag und um 19 Uhr den Abend an sowie die kirchlichen Bestattungen.

Das Uhrwerk selber ist intakt. Ausgefallen ist allerdings die Steuerung des Motors, der die Gewichte für den Antrieb der Zeiger aufzieht und den Stundenschlag auslöst. Dies ist eine komplizierte Vorrich-



Jederzeit die gleiche Zeit: Laut der Uhr der reformierten Kirche ist immer 12 Uhr. Foto Sabine Knosala

tung, die man um 1960 für die Automatisierung der Uhr eingebaut hat. Sie lässt sich nicht «einfach so» ersetzen oder reparieren. Und auch das historische Uhrwerk ist eine raffinierte und komplizierte Mechanik aus dem Jahr 1897/98, die noch nie einer Gesamtrenovation unterzogen wurde. Zurzeit prüft eine spezialisierte Firma Möglichkeiten und Kosten einer Renovation.

Bis 1960 wurde das Uhrwerk noch täglich von Hand aufgezogen. Diese Möglichkeit bestünde auch jetzt noch, doch durch die Automatisierung wurde auch die Mechanik der Uhr verändert. Man müsste jetzt das Uhrwerk alle vier bis fünf Stunden aufziehen. Freiwillige haben das versucht, aber diesen Aufwand kann niemand leisten.

Christoph Matt, Bauchef

Wort zum Sonntag

Beschütze dein Herz

Das Herz! Diese Schlagzeile auf der Titelseite einer Boulevardzeitung las ich vor einigen Wochen, als ich an einem Kiosk vorbeilief. Mein Blick blieb hängen und ich las, um wessen hier ging – nämlich um eine prominente Persönlichkeit. Sofort schlussfolgerte ich, dass die Person dann ja in einem besorgniserregenden oder sogar lebensbedrohlichen Ge-



Von Hans-Peter Helm*

sundheitszustand sein muss. Diesen Gedanken löste jedenfalls diese Schlagzeile bei mir aus. Und vermutlich nicht nur bei mir. Diese zwei Wörter sollten diese Schlussfolgerung wohl bei allen Lesern auslösen.

Wenn vom Herzen die Rede ist, wissen wir sofort, dass es nicht nur um irgendeinen Körperteil geht. Es geht um unser Leben. Denn unser Leben hängt an unserem Herzen. Das gilt in medizinisch-gesundheitlicher Hinsicht. Genauso aber auch in geistlicher Hinsicht.

Die Bibel sagt: «Mehr als alles andere behüte dein Herz; denn von ihm geht das Leben aus.» (Sprüche 4,23) Weil dieser Ort so wertvoll ist, steht er unter ständigem Beschuss. Menschen können gegen uns sein. Böse Worte treffen uns – gewollt oder ungewollt – wie giftige Pfeile und wollen in unser Herz eindringen. Wir können negative Dinge nicht vermeiden, aber entscheiden, was wir an diesen Ort lassen und was nicht.

Schiffe sinken nicht aufgrund von Wasser, das sie umgibt. Kaltes, schmutziges, vergiftetes oder aufgepeitschtes Wasser schadet dem Schiff nicht, solange es ausserhalb bleibt. Schiffe sinken, wenn das, was aussen ist, nach innen dringt. Es ist leichter, die Dinge draussen zu halten, als das, was drinnen ist, wieder loszuwerden. Hat so ein giftiger Pfeil einmal unser Herz erreicht, will er sein Gift auf unseren ganzen Körper, also auf unser ganzes Leben verteilen. Wenn wir unser Herz beschützen, verhindern wir damit, dass es überhaupt dazu kommt.

*Pastor der Freien Evangelischen Gemeinde

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Sa, 18. Mai, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Peter Dietz.

So, 19. Mai, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Konfirmation Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: kirchliche Jugendarbeit (Konf-Kollekte).

18 h: Konzert Capriccio Chor in der reformierten Kirche.

Di, 21. Mai, 9.10 h: Wandergruppe «Zum Chriesiberg», Treffpunkt Schalterhalle SBB, Anmeldung bis Freitag, 17. Mai, Auskunft: N. Pfister, Tel. 079 724 33 08 oder 061 361 70 76.

Mi, 22. Mai, 14.30 h: Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

So, 26. Mai, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Margreth Weisskopf, Kollekte: Bruno-Manser-Fonds.

So, 26. Mai, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 23. Mai, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 19. Mai, 9 h: Santa Messa.

10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Mo, 20. Mai, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Di, 21. Mai, 14 h: Treff 70 plus.

Mi, 22. Mai, 19 h: Maiandacht in der Kirche, gestaltet von der Frauengemeinschaft.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 18. Mai, Kirchlicher Unterricht, Ganzer Tag.

14 h: JS Basilisk: «Schiffsleck», Allschwiler Weiher.

19 h: TMC: «Stadtspiel».

So, 19. Mai, 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Gottesdienst (SB) mit Mahlfeier, Parallel: Arche Noah*.

Mo, 20. Mai, Wandergruppe (Infos bei P. Burri, 061 401 09 81 / J. Schaub, 061 312 52 48).

Di, 21. Mai, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, Tel. 061 821 78 61).

20 h: Gospel Factory.

Mi, 22. Mai, 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblume.

9.30 h: Bibelgespräch.

Do, 23. Mai, 15 h: Gottesdienst im Generationenhaus Neubad.

Heilsarmee

Fr, 17. Mai, 18 h: Beginn 22!-Stunden-Gebet.

19 h: Korpsleitungsrat, Gebet und Sitzung.

Sa, 18. Mai, 19.30 h: Konzert der Brass of Praise, nat. Heilsarmeeemusikkorps, Aula Rheinpark, Birsfelden.

So, 19. Mai, 9.15 h: offenes Gebet.

10 h: Gottesdienst, mit Kadetten der Offiziersschule. KiGo, Heils-Kaffee.

Mo, 20. Mai, 19 h: Hauskreis bei Familie Stricker, Basel.

Di, 21. Mai, 14.30 h: Frauengruppe. 20 h: Übung Brass-Band.

Do, 23. Mai, 9.30 h: Babysong, für Eltern mit Kinder von 0 bis 4 Jahren.

Fr, 24. Mai, 14.30 h: offenes Singen.

Sa, 25. Mai, 10 h: Begegnungstreff Brocki Dreispitz, Leimgrubenweg 9, Basel. Mit Grillieren und Live Musik, Gast/Sänger: Marcel Buergi.

So, 26. Mai, 9.15 h: offenes Gebet.

10 h: Gottesdienst, KiGo.

Weitere Infos:

www.heilsarmee.ch/birsfelden

Freie Evangelische Gemeinde

So, 19. Mai, 10 h: Brunch-Gottesdienst.

21. und 22. Mai, 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Do, 23. Mai, 19.30 h: Gemeinde-Abend.

So, 26. Mai, 10 h: Gottesdienst.

Weitere Programmhinweise:

www.feg-birsfelden.ch

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner

Tel. 061 461 81 20

www.der-trauerredner.ch

www.birsfelderanzeiger.ch

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.

www.bieli-bestattungen.ch

Niederberger-Hügin

Willkommen bei Niederberger-Hügin

Ihr Partner für Planung, Installation und Reparatur von Heizsystemen



Unser Familienbetrieb ist seit 1938 in der Heizungsbranche tätig und wird nun von der 3. Generation geführt. Unser Fachwissen wurde über Jahrzehnte kontinuierlich weitergegeben: von der einfachen Holzfeuerung bis hin zu den aktuellen Anforderungen des digitalen Zeitalters. Davon profitiert unsere Kundschaft heute.

Die kleine Grösse unseres Unternehmens ist unsere Stärke. Sie ermöglicht einen persönlichen und individuellen Kontakt mit unseren Kunden.

Wir bieten Ihnen vom Keller bis aufs Dach folgende Dienstleistungen:

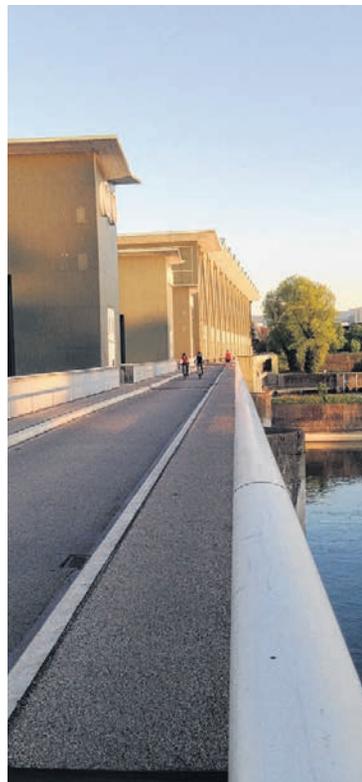
- Wärmeerzeugung (Fernwärme, Wärmepumpe, Gas-, Holz- und Ölfeuerung)
- Aufbereitung von Gebrauchswarmwasser
- Wärmeverteilung (Radiatoren, Fussbodenheizung)
- Solaranlage
- Reparaturen

Ausserdem unterstützen wir Sie bei der Beantragung von allfälligen Subventionsbeiträgen bei Sanierungen.

Gerne beraten wir Sie bei der Planung und Installation von verschiedenen Heizsystemen unter Berücksichtigung der derzeitigen Vorschriften, damit Sie die richtige Wahl für Ihr individuelles Bedürfnis treffen können.

Heute zählen Umweltverträglichkeit und Energieeffizienz. Nur Anlagen, die gut funktionieren, genügen den hohen Anforderungen.

Heizsysteme
Muttenerstrasse 25
CH-4127 Birsfelden
Telefon: 061 313 27 88
Fax: 061 373 88 95
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
www.niederberger-huegin.ch



Niederberger-Hügin • Heizsysteme • Muttenerstrasse 25 • 4127 Birsfelden • T 061 313 27 88

R + R METALLBAU
4127 BIRSFELDEN

Reparaturen
Planung
Produktion
Montage
Unterhalt

SKY-FRAME
Swiss Made

Treppen, Geländer, Handläufe	Wintergärten, Schiebetüren	Vordächer, Pergolas
Gartenhag und Gartentörl	Balkone und Balkonverglasungen	Brandschutztüren
Türen, Fenster, Tore	Treppentürme, Liftverglasungen	Eingangspartien
Schaufenster, Fassaden,	Ganzglasanlagen und Trennwände	Tische und Möbel
Stahlkonstruktionen Stahlbau	Glaskonstruktionen	Spezial Anfertigungen

Tel Nr: 061 378 92 00 Hompage: www.rrmetallbau.ch

Fahrzeugservice und Autoreparaturen aller Marken bei

Pneuhaus Gysin AG
Birsfelden

Pneuhaus Gysin AG
Sternenfeldstrasse 18
4127 Birsfelden

Öffnungszeiten
Mo – Fr: 07.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.30 Uhr

Tel.: +41 61 311 62 90
E-Mail: info@pgag.ch



COIFFURE BEA

Am Stausee 32
4127 Birsfelden
Tel. 061 312 44 14

Beatrice Müller

CORTELLINI & MARCHAND AG
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

Auto-SOS 24 Std.

MFP-Fahrzeug Vorführen

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40** www.cortellini.ch

WASER

ENTSORGUNG
MULDEN

BIRSFELDEN • SISSACH • THERWIL • RHEINFELDEN • HORNUSSEN

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch




Für Genussmomente
ERDBEERTÖRTLI

Für Unterwegs
GRIECHISCHER SALAT

Für das Wochenende
BUTTERZÖPFE

Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39
4127 Birsfelden
Telefon 061 311 10 15
www.weber-beck.ch




Blechscha-



DIREKT ZUM FACHMANN

Carrosserie Munz AG

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

helvetia

Ihre Schweizer Versicherung

Michel Christener
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Generalagentur Liestal
T 058 280 35 22, M 076 425 30 31
michel.christener@helvetia.ch



www.petfriends.ch

Petfriends.ch



Werden Sie Member und profitieren Sie!



bis **50%** Rabatt

OUTLET-ZONE

Besuchen Sie unsere **NEW** Outlet-Zone im ersten Stock in Muttenz! **TOP-ANGEBOTE!**

ALLSCHWIL
Migros Paradies
(im 1. Stock)

Hunde- / Katzenshop

BASEL
St. Jakob-Park
(im hinteren Teil)

Hunde- / Katzenshop

MUTTENZ
Hagnastr. 25 **Outlet-Zone**
(vis-à-vis Schänzli)

Vollsortiment & Outlet-Zone

Tennis

Vor lauter Begeisterung beinahe das Trinken vergessen

Während der Nachwuchs am Kinder-Camp des Tennisclubs Birsfelden aufblühte, begann auch die Interclub-Saison.

Von Kurt Hollenstein*

Ein voller Erfolg war das diesjährige Kinder- und Jugend-Camp im Tennisclub Birsfelden. Unter der Leitung von Tennislehrerin Petra Divisek nahmen 22 Kinder und Jugendliche in den Frühlingsferien am Tennis Camp teil. Von Dienstag bis Samstag trainierten die Gruppen «Bencic», «Federer» und «Djokovic» Vorhand, Rückhand und Aufschlag. Die Teilnehmenden waren so begeistert, dass fast keine Zeit war, um zu trinken. Erst am Schluss gönnten sie sich das verdiente Zvieri, welches vom Club-Wirt Achim Kleemann zubereitet worden war.

Regnerischer Abschluss

Den Abschluss am Freitag bildete eine Schifffahrt mit Kapitän Hans Bühler und anschliessendem Grillwurstessen. Am Samstag wollten die Kinder den Eltern das Erlernte zeigen, wobei ihnen der Regen leider einen Strich durch die Rechnung

Gute Laune trotz Regen: Die Teilnehmenden des Kinder-Camps des TC Birsfelden freuen sich über ihre Bhaltis, Trainerin Petra Divisek über den Enthusiasmus der Kids.

Foto Kurt Hollenstein



machte. Bei einem «Schoggispiel» mit anschliessender Preisverteilung, alle waren Sieger in dieser Woche, erhielten die Kids eine Medaille, ein T-Shirt und ein Badetuch.

Mehrere Teilnehmende haben sich für ein Einzel- oder Gruppen-training bereits angemeldet, sodass das Camp wirklich ein grosser Erfolg war. Weitere Anmeldungen für Tennisstunden bei unserer Tennislehrerin nimmt der TC Birsfelden

gerne via Homepage (www.tc-birsfelden.ch) entgegen, wo noch weitere Fotos vom Kinder Camp zu sehen sind.

Interclub-Start

Von Mai bis Mitte Juni finden immer die regionalen Interclub-Meisterschaften statt. Die Birsfelder Damenmannschaft 30+ unter der Leitung von Erika Jucker startete mit einem Sieg und einer Niederlage. Yannick Aebi, Captain der

1.-Liga-Mannschaft 35+, konnte mit seinem Team bereits zwei Siege verbuchen.

*Präsident TC Birsfelden

Interclub-Resultate TC Birsfelden.

• Herren 1. Liga 65+ – Menziken	2:4
• Damen 2. Liga 30+ – BIZ	4:2
• Aarau – Herren 1. Liga 35+	4:5
• Breitenbach – Herren NLC 55+	1:5
• Herren 3. Liga – Old Boys	6:3
• Hildisrieden – Herren 1. Liga 65+	3:3
• Damen 2. Liga 30+ – Landskron	2:4
• Haugraben – Herren 1. Liga 35+	4:5

Wasserfahren

Ein total durchnässter Saisonauftakt

Am Meisterschaftsfahren des WFV Birsfelden spielte das Wetter verrückt.

Am letzten Aprilsonntag war es endlich so weit. Das erste Meisterschaftsfahren stand auf dem Terminkalender. Um 8.30 Uhr zeigte ein Blick auf den Rhein beim Kraftwerk, dass es praktisch windstill war. Keine Wellen in Sicht. Aber bitterkalt. Immer mehr Aktive und Kampfrichterinnen und Kampfrichter kamen in das hinterste Clubhaus auf der Kraftwerkinsel. In diesem Jahr kam der Wasserfahrverein Rhenania St. Johann für das gesellige Kräfteressen wieder von Basel zum WFV Birsfelden hinauf. Auch ein Aktiver des WFV Ryburg-Möhlin setzte sich an den Stammtisch. Ein Gastfahrer?

Gegen 10 Uhr war die Wettkampfstrecke auf dem Stausee fertig eingerichtet. Die Streckenerklärung

konnte beginnen. Nach dem Zeitstart folgte die übliche Stachelstrecke bis zur Bengelauferfahrt, dann die Ausfahrt selbst, talwärts rudernd links (landwärts) an der ersten Boje vorbei, dann 360 Grad um eine Boje herum, kurz ein Landantippen mit einem Wechsel von Ruder zu Stachel, gleich wieder mit dem Ruder um die Schiffe des AWS Birsfelden herum zur Landung beim AWS und dann stachelnd zurück zum Steg des WFVB.

Eissee und Bodensee

Bei knapp sechs Grad Celsius startete der erste Fahrer des Heimclubs. Nicht etwa nur als Vorfahrer oder Nummernboy, sondern um in der bitteren Realität zu zeigen, wo die Strecke lang geht. Die erste gefahrene Zeit betrug 6:04.9 Minuten. 22 weitere Weidlinge folgten danach in dieser Kategorie. Irgendwann begann es zu tröpfeln, dann zu regnen, und kurze Zeit später

heftig zu hageln. Mehrere Fahrer kamen total durchnässt durch die Zieleinfahrt. Ein Fahrer schleppte einen grossen Eissee im Schiff mit, andere «nur» einen Bodensee. Zum Glück gibt es eine warme Dusche im Clubhaus. Diese wurden aufgrund des Wetters unmittelbar nach der erfolgreichen Bewältigung der Wettkampfstrecke auch rege genutzt. Sei es um wieder warm zu haben, sei es, um danach wieder trockene Kleider anziehen zu können, oder beides.

Nach den Aktiven wagten sich auch die Jungfahrer sowie ein Schülerpaar auf eine kürzere Strecke, die sie mit Bravour meisterten.

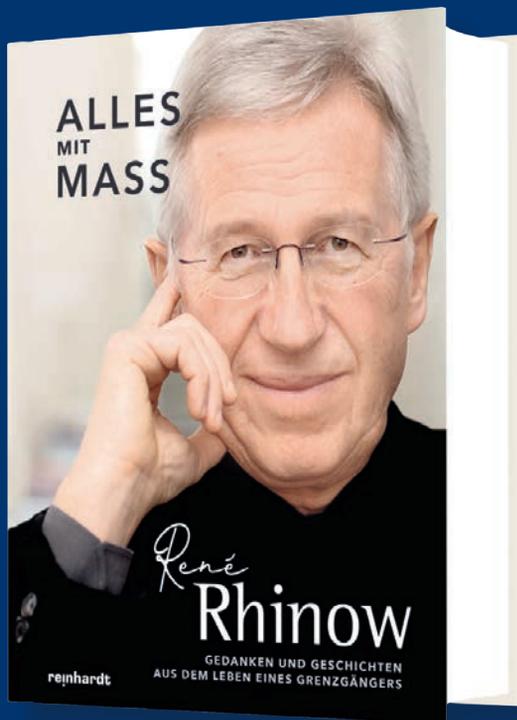
Der Gast als Sieger

Nach einem gemütlichen Mittagessen kam der Höhepunkt des Tages, die Rangverkündigung. Gewonnen wurde das Rennen vom Gast aus Möhlin, Fabian Sacher. Die weiteren Plätze belegten Stefan Heinis

von den «Rhenanen», gefolgt von Adrian Zimmermann von Birsfelden. Bei den Jungfahrern war Chris Wyss der schnellste, gefolgt von Fabrice Flubacher und Davide Masarin. Bei den Schülerinnen schlängelten sich Amandine Flubacher zusammen mit Sina Flubacher gekonnt über die Wettkampfstrecke.

Nach der Rangverkündigung gab es ein reichhaltiges Dessertbuffet. Während und nach dem Schmatzen wurde noch viel über das Wasserfahren und sonstige Wichtigkeiten im Leben gefachsimpelt. Fünf Personen hatten von den sportlichen Aktivitäten noch nicht genug und spielten bei zögerlichem Sonnenschein noch Kubk. Nach einem gelungenen Anlass verstreuten sich die dann noch Anwesenden am späteren Nachmittag in aller Winde Richtungen.

Michael Walti,
Wasserfahrverein Birsfelden



Politiker Lebensbild Grenzgänger

René Rhinow
Alles mit Mass

180 Seiten, Hardcover,
ISBN 978-3-7245-2325-3

CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik



1. Lukas Hartmann
[1] Der Sänger
Roman | Diogenes Verlag

2. Martin Walker
[2] Menu surprise
Kriminalroman | Diogenes Verlag

3. Julian Barnes
[-] Die einzige Geschichte
Roman | Kiepenheuer & Witsch

4. Joël Dicker
[3] Das Verschwinden
der Stephanie Mailer
Roman | Piper Verlag

5. Ferdinand von Schirach
[-] Kaffee und Zigaretten
Autobiografisches |
Luchterhand Literaturverlag

Top 5 Sachbuch

1. Gabriel Heim
[1] Diesseits der Grenze
Basler Geschichte |
Christoph Merian Verlag



2. Marcel Hänggi
[-] Null Öl. Null Gas.
Null Kohle –
Wie Klimapolitik
funktioniert.
Ein Vorschlag
Politik | Rotpunktverlag

3. Johannes Fried
[3] Kein Tod auf Golgatha
Religion | C.H. Beck

4. René Rhinow
[-] Alles mit Mass –
Gedanken und Geschichten
aus dem Leben
eines Grenzgängers
Biografisches | F. Reinhardt Verlag

5. Claudio Müller
[-] Flugzeuge der Welt 2019
Verkehr | Motorbuch Verlag

Top 5 Musik-CD



1. Lang Lang
[-] Piano Book
Klassik | DGG

2. Isabelle Faust
[1] Akademie für
Alte Musik Berlin
J.S. Bach – Violin Concertos
Klassik | Harmonia Mundi

3. Mark Knopfler
[4] Down The Road
Wherever
Pop | Universal

4. Norah Jones
[-] Begin Again
Pop | Universal

5. Youn Sun Nah
[-] Immersion
Jazz | Warner

Top 5 DVD

1. Wolkenbruch
[1] Joel Basman,
Noémie Schmidt
Spielfilm | Ascot Elite; DCM Film



**2. Widows –
Tödliche Witwen**
Viola Davis,
Michelle Rodriguez
Spielfilm |
20th Century Fox

**3. Spider-Man –
A New Universe**
Peter Ramsey,
Bob Persichetti
Animationsfilm | Sony Pictures

4. Mary Poppins' Rückkehr
[3] Emily Blunt, Ben Whishaw,
Julie Walters
Kinderspielfilm | Walt Disney

5. A Star is Born
[4] Lady Gaga, Bradley Cooper
Spielfilm | Warner Home

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Handball Junioren U17 Elite

Mit der emotionalen Stimmung besser umgegangen als der Gegner

Dank eines 30:29-Sieges im Playoff-Final-Rückspiel bei Pfadi Winterthur ist die HSG Nordwest Schweizer Meister.

Von Michael Santeler*

Die HSG Nordwest reiste letzten Sonntag mit einem 29:27-Hinspielsieg nach Winterthur, war sich aber aufgrund der Europacup-Formel jederzeit bewusst, dass dieses Polster wenig Sicherheit bedeuten würde. Von Beginn an war auch das Rückspiel sehr umkämpft, erneut fand die HSG Nordwest aber besser in die Partie und führte dank einem entfesselt aufspielenden Srdjan Aleksandric in der Startphase.

Gefährdete Kreisläufer

Auch die Deckungsleistung gegen das Kreisläuferspiel der Winterthurer war gegenüber dem Hinspiel deutlich verbessert, was die Gastgeber bereits nach zehn Minuten zum Mittel des siebten Feldspielers verleiten liess. Die erste Halbzeit war geprägt durch je zwei Zwei-Minuten-Strafen gegen Henri Dörfli (Pfadi) und Ömer Koç (HSG). Die beiden Kreisläufer der U17-Nationalmannschaft haben speziell in den Deckungen der beiden Mannschaften zentrale Rollen. Weil sich der Coaching-Staff der HSG dazu entschied, Koç in der Deckung vor einer dritten Zeitstrafe und der Disqualifikation zu schützen, sorgten die entsprechenden Wechsel bis zur Pause für etwas Unordnung. Daraus resultierten einige Tempospiel-Tore der Winterthurer, welche diesen bis



Der grosse Moment: Die HSG-Nordwest-Junioren jubeln mit dem überreichten Meisterpokal. Foto Christoph Wesp

zur Pause den 16:16-Ausgleich ermöglichten.

Die Pausenansprache schien jedoch zu wirken. Die Wechsel waren nun deutlich besser organisiert und die beiden Verteidigungsspezialisten Andreas Breum und Cédric Stöckli zeigten speziell im zweiten Durchgang eine hervorragende Leistung in der HSG-Deckung. Pfadi Winterthur musste weiterhin hart für die Tore kämpfen, womit die Gäste mit zwei kurzen Ausnahmen im zweiten Durchgang stets knapp in Führung bleiben konnten. Auch auf eine erneute Deckungsumstellung der Winterthurer mit einer oder zwei engen Manndeckungen hatten die Nordwestschweizer oft passende Antworten.

Offensiv gefiel bei den Gästen im zweiten Durchgang speziell Elia Meister, welcher unter anderem in der 39. Minute die dritte Zeitstrafe gegen Dörfli herausholte. Dies war für das Heimteam nochmals eine deutliche Erschwerung. In den letzten zehn Spielminuten war es

dann auch Teamleader Jan Reichmuth, welcher mit starken Einzelaktionen entscheidende Tore erzielte und trotz offensiver Deckung der Pfader ein steter Unruheherd war.

Schöner Abschluss

Die Leistung der Nordwestschweizer war während der gesamten 60 Spielminuten, eigentlich über die 120 Spielminuten, wenn man das Hinspiel dazu rechnet, sehr abgeklärt und ruhig. Mit der emotionalen Stimmung, welche in diesen speziellen Spielen jeweils in den Hallen herrschte, konnte die HSG etwas besser umgehen als die Winterthurer, was in einem Duell auf Augenhöhe den kleinen Unterschied ausgemacht haben dürfte.

Die Mannschaft liess sich von den rund 150 angereisten Gästefans ausgiebig feiern und erhielt von SHV-Zentralvorstandsmitglied Luzia Bühler die verdienten Medaillen und den Pokal überreicht. Nach der Rückkehr in die Region liess sich die Mannschaft mit einem Empfang

in der Sporthalle Birsfelden von den Eltern und Familien ausgiebig feiern. Ein wunderschöner und verdienter Abschluss für das Handball Nordwest Leistungszentrum an einem für die Junioren unvergesslichen Tag.

*Vorstand Handball Nordwest Leistungszentrum

Telegramm

Pfadi Winterthur – HSG Nordwest 29:30 (16:16)

Axa Arena. – 450 Zuschauer. – SR Linus Hardegger, Simon Hardegger. – Strafen: 3-mal 2 Minuten (inkl. Disqualifikation Dörfli, 39.) gegen Winterthur, 4-mal 2 Minuten gegen Nordwest.

HSG Nordwest: Santeler, Scheidiger; Aleksandric (5), Bialas, Breum, Dietwiler, John (5/3), Koç (7), Meister (4), Reichmuth (7), Schäppi, Spring (2/1), Stöckli.

Bemerkungen: Nordwest ohne Bühler, Christ, Doan, Metter, Ris, Wesp und Zusman. – Verhältnis verschossener Penaltys: 2:0. – HSG Nordwest wird mit dem Gesamtscore von 59:56 Schweizer Meister.

Handball NLB

Der Weg wird konsequent weitergegangen

Von der HSG Nordwest stossen drei Talente zum TV Birsfelden.

Der TV Birsfelden übernimmt auf die kommende Saison 19/20 hin definitiv Thim Dietwiler, Quimey Stähelin und Mike Zwicky vom regionalen Juniorenfördergefäss Handball Nordwest Leistungszentrum. Alle drei waren Leistungsträger des Schweizer U19-Meisterteams 2018/19 und auch schon stark im Birsfelder Fanionteam integriert. Auf die kommende Saison hin werden die drei vollständig der

Baselländer NLB-Equipe angehören. Dietwiler ist eines der schweizweit hoffnungsvollsten Talente am linken Flügel. Er konnte bereits in der abgelaufenen Saison mit 64 Treffern in der NLB-Meisterschaft seine Qualitäten unter Beweis stellen und wird zusammen mit Kapitän Joel Sala ein starkes Duo am linken Flügel für die kommende Saison bilden.

Stähelin hatte in den letzten Jahren immer wieder mit Verletzungen zu kämpfen, konnte aber gegen Ende der NLB-Saison sowie im U19-Playoff-Final seine ganze

Klasse unter Beweis stellen. Er ist ein umsichtiger und dennoch abschlussstarker Rückraummittelspieler und wird diese Position gemeinsam mit TVB-Topskorer Timon Mikula in der nächsten Saison im Fanionteam bekleiden.

Mit Zwicky kann ein hoffnungsvoller Linkshänder für den rechten Flügel von der HSG Nordwest übernommen werden. Auch er ist in der abgelaufenen Saison bereits elfmal für das Birsfelder NLB-Team aufgelaufen. Gemeinsam mit Irfan Butt und Marco Müller wird er zukünftig die Posi-

tion am rechten Flügel bekleiden. Der TV Birsfelden freut sich darüber, diese drei hoffnungsvollen Talente definitiv übernehmen zu können. Damit wird der Weg, junge Talente aus der Region in das Fanionteam einzubauen und weiterzuentwickeln, konsequent weitergegangen. An dieser Stelle auch der Dank an den Partner Handball Nordwest Leistungszentrum und den Staff der drei HSG-Nordwest-Mannschaften für die hervorragende Juniorenarbeit.

Raphael Galvagno für den TV Birsfelden

In der nächsten Grossauflage finden Sie ...



**Sommertipps
2019**

**Tierisch
gute
Freunde**



Diese Präsentationen erscheinen
im **Birsfelder Anzeiger** am **21. Juni 2019**
Inserateschluss 31. Mai 2019

Nicht das passende Thema für Sie? Kontaktieren Sie uns!

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00 | inserate@birsfelderanzeiger.ch



Fussball

Die Vision hat Formen angenommen

Die Vorbereitungen für das Blätzbumser Wiesenfest sind weit fortgeschritten. Am 25. Mai ist es endlich so weit.

Von Alan Heckel

Die Ankündigung hatte relativ früh stattgefunden: Bereits im Dezember 2018 informierte der FC Birsfelden darüber, dass am Samstag, 25. Mai, ab 17.30 Uhr das erste Blätzbumser Wiesenfest in der Fridolinsmatte über die Bühne gehen wird. Die Birsfelder Version eines Oktoberfests stiess auf grosses Interesse, mittlerweile sind zwei Drittel der Plätze ausgebucht.

Viel Zeit und Aufwand

War das Blätzbumser Wiesenfest damals noch eine Vision der Verantwortlichen, hat das Ganze in der Zwischenzeit Formen angenommen: Die bekannte Band Hofbräueregiment ist verpflichtet, in Birsfelden hängen rund 250 Plakate, die auf den Event hinweisen, am letzten Samstag wurde mit dem Aufbau des 500 Plätze fassenden Festzelts begonnen. «Wir haben sehr viel Zeit und Aufwand betrieben – nun sind wir parat», freutsich Andy Masoch, der zusammen mit Domenic Denicola, Mauro Kern sowie Milan und Morris Bussmann das OK bildet.

Im Gespräch mit Masoch merkt man, wie sehr er involviert ist. Praktisch jede Angabe («16 Kellnerinnen», «zwei Schnaps-Susis», «zehn Meter lange Bar») wird mit einer Zahl präzisiert. Dazu kann er jede Attraktion aufzählen, ohne ein Blatt zu konsultieren. So gibt es beispielsweise einen Wettbewerb, bei dem es ein signiertes Trikot des FC Basel, einen signierten Fussball des neuen Cupsiegers (Masoch: «Hoffentlich der FC Basel...») und ein Fünf-Liter-Fass Bier zu gewinnen. Dazu werden die schönste Tracht und der schönste Anzug



Beginn des Aufbaus: Das Grundgerüst des Festzelts wurde letzten Samstagvormittag aufgestellt.



Blick von draussen: Auf der Fridolinsmatte steigt am 25. Mai das Blätzbumser Wiesenfest.

Fotos Andy Masoch

prämiert. Ein Oktoberfest-Outfit ist allerdings optional, «jeder kann sich so anziehen, wie er will», beruhigt Masoch.

Es gibt noch Packages

Beim FC Birsfelden ist das Wiesenfest-Fieber schon ausgebrochen. Der Verein hofft, dass es sich auch auf die Birsfelder Bevölkerung überträgt. «Es ist ein Fest des FC Birsfelden für Birsfelden», hält Andy Masoch fest. Aus diesem Grund hängt auch kein einziges Plakat in Basel, Muttens oder einer anderen Gemeinde.

Wer sein Package (Kosten: 50 Franken), zu dem ein Eintrittsbillet (reservierter Platz), ein Menü, eine

Mass Bier und eine Bretzel gehören, noch nicht geholt hat, kann dies per Mail (wiesenfest@fcbirsfelden.ch) oder via Facebook und Instagram (Stichwort: «Blätzbumser Wiesenfest») machen. Für Kurzentschlossene gibt es eine Abendkasse (Eintritt: 25 Franken), wobei in solchen Fällen freie Plätze nicht garantiert werden können.

Vor dem Wiesenfest kommt das OK noch für eine Sitzung zusammen, um an den letzten Details zu feilen. Am Kribbeln vor dem grossen Event dürfte sich bei den fünf Birsfeldern aber nichts ändern. «Wir hoffen auf ein tolles Fest und freuen uns über jeden Besucher», sagt Andy Masoch.

Fussball 2. Liga regional

Der FC Birsfelden verliert unglücklich

BA. Wenig fehlte und der FC Birsfelden hätte nach drei Niederlagen in Folge wieder ein positives Resultat geholt. Am Ende musste sich das Team von Roland Sorg trotz eines kämpferischen guten Auftritts gegen den FC Aesch mit 1:3 geschlagen geben.

Nach dem Match in Gelterkinden (nach Redaktionsschluss) gastiert Leader Bubendorf morgen Samstag, 18. Mai, um 17 Uhr im Sternfeld.

Telegramm

FC Birsfelden – FC Aesch 1:3 (1:0)

Sternfeld. – 70 Zuschauer. – Tore: 2. Meireles 1:0. 52. Tasholli 1:1. 62. Abazi 1:2. 91. Ungur 1:3.

Birsfelden: Jusaj; Isbilar (85. Perez), Demiri, Lehmann (25. Milan Bussmann), Simal; Morris Bussmann; Meireles, Golos (70. Durmaz), Denicola, Flores; Simonovic.

Fussball 3. Liga

Chancenloses «Zwei» beim CD Espanol

BA. Die zweite Mannschaft des FC Birsfelden war letzten Samstag im Auswärtsmatch beim CD Espanol ohne Chance und verlor mit 0:6. Nach dem gestrigen Heimspiel gegen den FC Liestal II (nach Redaktionsschluss) haben die Hafentstädter ihren nächsten Auftritt am Mittwoch, 22. Mai, in Reinach (20.45 Uhr, Einschlag).

Telegramm

CD Espanol – FC Birsfelden II 6:0 (2:0)

Bachgraben, Allschwil. – 40 Zuschauer. – Tore: 25. Sutter (Eigentor) 1:0. 31. Cipriano 2:0. 52. Qerimi 3:0. 65. Lukac 4:0. 70. Jovic 5:0. 75. Bajrami (Eigentor) 6:0.

Birsfelden: Sutter; Fonsatti, Zumstein, Carnietto, Leibundgut; Haliti, Garcia, Garcia Hidalgo, Rohrer; Meier; Vigliano. Eingewechselt: Bajrami, Castaldo, Öztürk.

Schulsport

Über 300 Kinder testen ihr OL-Können

Am Dienstag, 21. Mai, findet auf dem Sportplatz Sternfeld die regionale Schulmeisterschaft (3. bis 9. Schuljahr) im Orientierungslauf statt. Die Organisatoren vom Regi-

onalen Orientierungslauf-Verband erwarten über 300 Schülerinnen und Schüler.

Zwischen den Läufen bieten die Organisatoren den Kindern ein

buntes Rahmenprogramm mit einem Stempelsprint, einem Mikro-OL, dem äusserst beliebten O-Fischen und neu einem 4x4-OL an, eine Art Labyrinth. Der

sCOOL-Cup in Birsfelden ist eines der Glanzlichter von sCOOL, dem schweizerischen OL-Schulprojekt des Schweizerischen OL-Verbandes.

Max Pusterla für den sCOOL-Cup

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 20/2019

Wo Schätze neue Besitzer finden



Flohmarkt z' Birsfælde



Spielregeln Birsfelder Flohmarkt

- ❶ **Zufahrt:** nur von 07.00 bis 09.00 Uhr
Wer vor 7 Uhr den Platz befährt oder bereits aufgestellt hat, wird weggewiesen!
Max. Standlänge: 6 Laufmeter
- ❷ **Marktdauer:** von 10.00 bis 16.00 Uhr
Marktende: 16.00 Uhr
Platzräumung: bis 17.00 Uhr
- ❸ **Kein Verkauf von Neuwaren!**
- ❹ **Keine Entsorgungsmöglichkeit!**
Nicht verkaufte Artikel müssen wieder mitgenommen werden!
(Verstösse gegen das Abfallreglement werden mit Busse bestraft)
- ❺ **Die Anordnungen von Gemeindepolizei und Marktchef sind zu befolgen bzw. Nichtbefolgen wird geahndet.**

Am Samstag, 25. Mai, findet auf dem Kirchmatt-Schulplatz wieder der beliebte Flohmarkt statt. Verkaufen dürfen alle; die Teilnahme ist gratis!

Zweimal pro Jahr findet in Birsfelden der grosse «Flohmi» statt. Der beliebte Trödelmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz ist ein Paradies für alle Anhänger von Antiquitäten und Trödlerwaren. Am Samstag, 25. Mai, ist es wieder so weit. Von 10 bis 16 Uhr werden hier originelle Souvenirs, alte Bilder, spannende Bücher oder antike Spielsachen günstig feilgeboten. An unzähligen bunten Ständen, auf Tischen und Woldecken finden sich dann wieder liebevoll drapierte Trouvaillen und Kuriositäten aus längst vergangenen Zeiten. Auch Artikel, die als fast neu oder selten gebraucht betitelt werden können, warten auf ihre Abnehmer.

Sie haben auch etwas zu verkaufen? Kein Problem: Die Teilnahme am Flohmarkt ist kostenlos möglich; es braucht keine Anmeldung! Die Gemeinde verlangt weder Standgelder noch Platzgebühren. Sie brauchen nur Ihren eigenen Stand oder ein Party-Zelt mitzubringen und aufzustellen.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme am Flohmarkt im Interesse

eines geordneten Ablaufes an einige wenige Regeln gebunden ist:

- Zufahrt mit Autos zum Marktgelände nur von 7 bis 9 Uhr. Danach ist keine Einfahrt auf den Schulplatz mehr möglich.
- Wer vor 7 Uhr den Schulplatz befährt oder seinen Stand bereits aufgestellt hat, wird weg-gewiesen.
- Marktende und Verkaufsschluss ist um 16 Uhr.
- Bis 17 Uhr muss der Standplatz geräumt sein.
- Nicht verkaufte Flohmarkt-Artikel müssen wieder mitgenommen werden. Es gibt keine Entsorgungsmöglichkeit.

Mit Märt-Beizli

Da das Feilschen um den besten Preis und das Stöbern in den unzähligen Kisten und Schachteln an den Ständen mit Sicherheit durstig macht, wird extra ein Markt-Beizli geführt. Seit Jahren zeichnet hierfür der Gemischte Chor Frohsinn verantwortlich. Er betreibt in der Kirchmatt-Aula ein kleines, aber feines Beizli, das zum Verweilen und Diskutieren über die erstandenen Schnäppchen einlädt.

Schauen auch Sie auf dem Kirchmatt-Schulplatz vorbei – es lohnt sich bestimmt!

Die Marktkommission Birsfelden



Am 25. Mai ist Flohmarkt! Das Paradies für alle Jäger und Sammler von Antiquitäten, alten Bildern, antiken Spielsachen und allerlei Kuriositäten findet von 10 bis 16 Uhr auf dem Kirchmatt-Schulplatz statt. Die Teilnahme ist gratis!

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden



Aufgebot zur obligatorischen Feuerwehr-Rekrutierung

Gemäss § 5 Abs. 1 und 2 Feuerwehrreglement der Gemeinde Birsfelden vom 9. und 10. Dezember 2013 sind alle Einwohnerinnen und Einwohner vom 21. bis 45. Altersjahr feuerwehrdienstpflichtig.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Jahrgangs 1999 sowie die Neuzuzüger/innen der Jahrgänge 1998 bis 1984 (Zuzugsdatum zwischen 01.08.2018 und 31.05.2019) sind deshalb wie folgt zur obligatorischen Feuerwehr-Rekrutierung aufgeboten:

Donnerstag, 20. Juni 2019,
19.30 bis 21 Uhr
Feuerwehrdepot, Hofstrasse 4,
4127 Birsfelden.

Das Erscheinen an der Rekrutierung ist **obligatorisch**. Sollten Sie dem Aufgebot keine Folge leisten können, müssen Sie sich abmelden. Bei unentschuldigtem Fernbleiben kann der Gemeinderat gemäss § 16 Abs. 1 Feuerwehrreglement eine Busse aussprechen.

Begründete Entschuldigungen richten Sie bis spätestens 10 Tage vor der Rekrutierung schriftlich per E-Mail an: sonja.duerrenberger@birsfelden.ch



Einsatz! Für die vielen verschiedenen Aufgaben einer modernen Hilfeleistungsorganisation braucht die Feuerwehr genügend Personal. Am 20. Juni 2019 findet für alle aufgebotenen Personen die obligatorische Rekrutierung statt.

Foto Feuerwehr Birsfelden, PR/Medienstelle

birsfelden.ch oder an die folgende Postadresse:

Einwohnergemeinde Birsfelden
Abteilung Feuerwehr
Hardstrasse 21
4127 Birsfelden

Eine telefonische Abmeldung ist nicht möglich!

Konsequenzen bei unentschuldigtem Fehlen:

Fehlen Sie am obligatorischen Rekrutierungsanlass unentschuldig, hat dies eine provisorische Bussenverfügung respektive einen Strafbefehl des Gemeinderates zur Folge (für Details siehe § 81a, § 81 und § 82 des Gemeindegesetzes).

Personenrettung, Ölwehr, Wassersschaden, Elementarereignis, Wespennest oder Fahrzeugbrand: Zur Erfüllung unserer vielfältigen Aufgaben sind wir auf einen ausreichenden Mannschaftsbestand angewiesen. Die Feuerwehr Birsfelden sucht deshalb Verstärkung.

Wir bieten Ihnen:

- eine komplette persönliche Feuerwehr-Schutzausrüstung und eine umfassende Ausbildung;
- Einsätze, bei denen Sie Mensch und Tier in Notlagen helfen können;
- Sold im Rahmen des Feuerwehrreglements.

Übrigens: auch Personen, die nicht obligatorisch aufgeboten werden, aber Interesse am Feuerwehrdienst haben, dürfen gerne an diesem Abend erscheinen.

Weitere Informationen rund um die Feuerwehr finden Sie jederzeit unter: www.feuerwehr-birsfelden.ch. Wir zählen auf Sie!
Ihre Feuerwehr Birsfelden

Einladung zur Informationsveranstaltung

«Entwicklungen im und rund um das Alterszentrum Birsfelden»

Montag, 20. Mai 2019, 17.30 Uhr
im Alterszentrum Birsfelden

Gemeindepräsident Christof Hiltmann, Gemeindevizepräsidentin Regula Meschberger und der Delegierte des Stiftungsrates des Alterszentrums, Thomas Giudici, informieren über Entwicklungen und Veränderungen im und rund um das Alterszentrum Birsfelden.

Aufgrund neuer gesetzlicher Grundlagen sowie geprägt von neuen gesellschaftlichen Entwicklungen verändern sich die Rahmenbedingungen und Herausforderungen im Bereich der stationären Betreuung und Pflege von älteren Menschen. Über diese Veränderungen und deren Auswirkungen informieren die Gemeinde und das Alterszentrum Birsfelden gemeinsam am Montag, 20. Mai 2019,

um 17.30 im Alterszentrum an der Hardstrasse 71.

Nach den drei Referaten haben die Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung Gelegenheit, Fragen zu stellen. Anschliessend sind alle zu einem kleinen Apéro eingeladen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen. *Gemeinderat Birsfelden
Geschäftsführung
Alterszentrum Birsfelden*

Vernehmlassung zum Fahrplan

Die Bau- und Umweltschutzdirektion führt dieses Jahr wieder eine Fahrplanvernehmlassung durch. Ab 29. Mai bis 16. Juni 2019 werden die Fahrplänen aller Linien für den Fahrplan 2020/21 (gültig ab 15. Dezember 2019) im Internet auf www.fahrplanentwurf.ch publiziert.

Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, zum Fahrplänenentwurf Stellung zu nehmen. Hierzu ist ab 29. Mai 2019 auf www.fahrplanentwurf.ch ein entsprechendes Formular aufgeschaltet. Diese Stellungnahmen, z. B. bei fehlenden Anschlüssen oder nicht mehr möglichen Fahrten, werden zusammen mit den Transportunternehmungen geprüft und je nach Machbarkeit in den Fahrplan 2020/21 oder für die weitere Planung aufgenommen.

Wir danken Ihnen für die Mitarbeit für einen attraktiven öffentlichen Verkehr in unserer Region.

Bau- und Umweltschutzdirektion BL

Zivilstandsnachrichten

Geburt

13. März 2019

Hernández, Laís Nerea
Tochter der Hernández, Blanca Isabel, und des Hernández geb. Hadžiabdić, Eldar, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfälle

6. Mai 2019

Meier-Engelhard, Marianne
geboren am 13. Juli 1937, von Basel und Bünzen AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

10. Mai 2019

Born-Nicolier, Dolly
geboren am 9. März 1938, von Thunstetten BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

12. Mai 2019

Bebis, Doris
geboren am 10. April 1941, von Wangen bei Olten SO, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

Einbürgerung

19. März 2019

von Stockalper-Duszyńska, Małgorzata
geboren am 7. März 1984, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Icoigne VS und Lens VS.

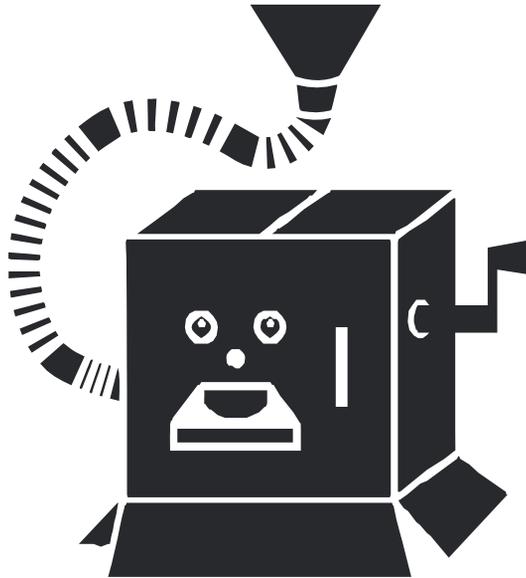


Poetomat: der Gedichteautomat an der Freizeitbörse

Die Kinder- und Jugendbibliothek bietet während der Freizeitbörse am Samstag, 22. Juni, von 14.30 bis 17.30 Uhr ein spezielles Erlebnis: den Poetomaten.

Das kleine oder grosse Kind füttert den Poetomaten, schiebt einen selbst bedruckten Bierdeckel-Chip durch den Automatenschlitz. Das Kind dreht die Kurbel, Runde um Runde um Runde, der Automat kommt in Schwung. Aus dem Bauch des Gedichteautomaten beginnt es zu sprechen, zu wispern, zu singen. Worte wandern durch den langen Schlauch ins Ohr des Kindes. Ein Wunder! Es ist ein Gedicht. Rotes Blinklicht zeigt den Zettel an, der sich, gleich dem Kassensbon, bedruckt mit dem gehörten Gedicht, aus dem Ausgabefach schiebt.

Dem Kind gefällt, es stellt sich noch einmal hinten an, füttert den



Poetomaten erneut, kurbelt, klingelt, lauscht und nimmt ein nächstes Gedicht entgegen. Und noch einmal und noch einmal. Schlussendlich tackert es die gesammelten Zettel zusammen und freut sich über seine Gedichtesammlung. Ob es den Erwachsenen auch gefällt? Probieren Sie es aus.

Bücherflohmarkt

Von 13 bis 18 Uhr findet ausserdem ein Bücherflohmarkt statt. Das ist die Gelegenheit, dass sich Ihre Kinder mit aussortierten Medien der Bibliothek für den Lesespass in den Sommerferien eindecken.

Herzlich laden ein: Kinder- und Jugendbibliothek (www.bibliothek-birsfelden.ch)

Sylvie Carteron Pfister
und Susanne Morawa Ammann

Ein Quartier denkt neu.

Quartier-Entwicklung Sternenfeld

Gut leben und schön wohnen: Das Sternenfeld. Die Gemeinde Birsfelden sucht zusammen mit den Bewohnern und Grundeigentümern nach Ideen, wie die Wohn- und Lebensqualität im Sternenfeld nachhaltig verbessert und den aktuellen und zukünftigen Bedürfnissen angepasst werden kann. Alle Interessierten können sich dabei aktiv in die Planung einbringen und über die Zukunft des Quartiers mitentscheiden.

Öffentliche Infoveranstaltung

Am Donnerstag, 23. Mai 2019, 18.30 bis 20.30 Uhr, findet eine Infoveranstaltung in der Aula des Schulhauses Sternenfeld statt.

Die Infoveranstaltung wird von der Gemeinde organisiert. Anwesend sind Vertreter der Gemeinde, der Grundeigentümer und Baurechtsnehmer sowie das Planerteam. Vorgestellt werden Resultate und Erkenntnisse aus der Testplanung sowie die nächsten Schritte zur Erneuerung des Quartierplans Sternenfeld.

Gemeinde Birsfelden

Bau und Gemeindeentwicklung | Hardstrasse 21 | 4127 Birsfelden
Julia Bobert, Projektleiterin Stadt- und Arealentwicklung
T 061 317 33 36 | julia.bobert@birsfelden.ch | www.zukunft-sternenfeld.ch

Aussenräume beleben



Gemeinschaft pflegen



zusammen arbeiten



sich zuhause fühlen



st*rnenfeld



Birsfelden mit positivem Abschluss 2018

Die Gemeinde Birsfelden schliesst das Jahr 2018 mit einem Gewinn von 3,4 Mio. Franken ab. Diese positive Abweichung vom Budget um 3,0 Mio. Franken hat verschiedene Ursachen. Ein Teil davon ist einmaliger Natur, wie z.B. die Zahlung des Kantons im Zusammenhang mit der Fairness-Initiative von über 1 Mio. Franken. Andererseits konnten die Ausgaben stabil gehalten werden.

Die Investitionen fielen tiefer aus als geplant, weil die grösste Position, die Schulraumplanung, aufgrund umfangreicher Vorbe-

reitungsarbeiten eine Verzögerung erfuhr.

Die Bilanz zeigt per Ende 2018 ein erfreuliches Bild. Mit dem Gewinn von 3,4 Mio. Franken beträgt der Bilanzüberschuss der Gemeinde gesunde 17,5 Mio. Franken. Mit dem positiven Finanzierungssaldo wurden im letzten Jahr zudem verzinsliche Schulden abgebaut. Diese betragen per Ende Jahr 17,2 Mio. Franken und damit über 3,5 Mio. Franken weniger als im Jahr zuvor. Aufgrund der beschlossenen Investitionen bei der Gemeindeinfrastruktur, insbesondere bei den Schulbauten, wird die Ver-

schuldung der Gemeinde in den nächsten fünf Jahren jedoch wieder ansteigen.

Der Gemeinderat wird daher unverändert stark für zusätzliche Einnahmen aus den Arealentwicklungen und für einen haushälterischen Umgang mit den Finanzmitteln Birsfeldens einstehen. Er bedankt sich an dieser Stelle bei den Gemeindeangestellten für die auch im vergangenen Jahr gelebte Ausgabendisziplin und für die breite Unterstützung der Bevölkerung bei der Bewältigung der finanziellen Herausforderungen.

Gemeinderat Birsfelden

Dieses Wochenende ist Abstimmungstermin

Am 19. Mai 2019 finden Abstimmungen statt. Das Wahllokal ist am Sonntag von 10.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Diesen Sonntag ist Abstimmungstag! Wer das Couvert noch nicht auf dem Postweg eingeschickt hat, kann dieses auch direkt bei der Gemeindeverwaltung einwerfen. Die letzte Leerung des Briefkastens der Gemeindeverwaltung erfolgt morgen Samstag, 18. Mai 2019, um 17 Uhr. Später eintreffende Couverts sind leider ungültig. Am Sonntag, 19. Mai 2019, können Sie jedoch zwischen 10.30 Uhr und 11.30 Uhr persönlich an der Urne in der Gemeindeverwaltung abstimmen. Bei persönlicher Stimmabgabe an der Urne muss der Stimmrechtsausweis (Einlagekarte) zusammen mit den Stimmzetteln im Wahlbüro abgegeben werden.

*Gemeindeverwaltung Birsfelden
Stadtbüro*



Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 1328: 892 m² mit Garage, Fröschenweg 1, Wohnhaus, Birseckstrasse 41, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage «An der Birs». Veräusserin: Stucki-Kuhni Franziska Therese, Birsfelden, Eigentum seit 22. Februar 2013. Erwerber zu zwei Dritteln resp. einem Drittel: Luginbühl Jürg, Riehen; Borgognoni-Luginbühl Marina, Riehen.

Testamentanzeige

Die nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur angegebenen Eingabefrist beim

Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

Weingart, Elisabeth

geboren am 5. Juni 1931, von Birsfelden, wohnhaft gewesen in 4127 Birsfelden, Hardstrasse 71, AZ Hard, gestorben am 24. März 2019.

Eingabefrist:

31. Mai 2019.



Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

7.45 bis 12 Uhr

(übrige Zeit Telefonbeantworter)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@

spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 13–14 Uhr

Fr 8–9 Uhr

Beratungstage im Spitex-Zentrum:

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Beratungstage im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, Am Stausee 13 in Birsfelden (ausser in den Schulferien):

Montag 14.15–16.30 Uhr (ohne Voranmeldung) und letzter Freitag im Monat 9–11.30 Uhr (ohne Voranmeldung)

Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Do von 19 bis 21.30 Uhr,

Samstag von 17 bis 19 Uhr

Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeltritt: CHF 6.–

10er-Abo: CHF 54.–

Jahreskarte

(nicht übertragbar): CHF 220.–

Terminplan 2019 der Gemeinde

- **Montag, 20. Mai**
Grün- und Bioabfuhr
- **Samstag, 25. Mai**
Flohmarkt Kirchmattschulplatz
- **Montag, 27. Mai**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 29. Mai**
Papier- und Kartonsammlung

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15



Das «Birs-Chöpfli» ist eröffnet



Die Kinder hatten sichtliche Freude an den neuen Spielgeräten.

An diesem Wochenende freuten sich zahlreiche Kinder und Erwachsene über die Eröffnung des neuen Spielplatzes «Birs-Chöpfli».

Trotz der garstigen Wetterprognosen fanden sich am vergangenen Samstag ca. 150 Kinder und Erwachsene auf dem Spielplatz «Birs-Chöpfli» ein, um die Eröffnung der neuen Anlage zu feiern. Der Platz strotzte vor Spiel und Leben und das Interesse war gross, als Gemeinderätin Regula Meschberger und Abteilungsleiter Jürgen Mischke die Eröffnungsreden und Dank-sagungen hielten. Mit der Eröffnung des «Birs-Chöpfli» findet die Sanierung aller Kindergärten-, Primarschul- und öffentlichen Spielplätze in der Gemeinde einen glücklichen Abschluss. Dem Engagement und der Mitwirkung vieler Beteiligter ist es zu verdanken, dass der Platz nun in einer pädagogisch durchdachten und einheitlichen Form naturnah gestaltet werden konnte. So sah die begleitende Arbeitsgruppe aus dem Werkhof der

Gemeinde, der Bauabteilung und der Abteilung Leben in Birsfelden zusammen mit dem Verein für die Schuljugend, dem Robi-Spielplatz, dem Verein Fabezja und dem Natur- und Vogelschutzverein davon ab, einfach eine Wiese mit Spielgeräten zu ersetzen. Vielmehr sollte eine naturnahe Spiel- und Abenteuerlandschaft zum Thema Schifffahrt und Wasser geschaffen werden, die Besuchern aller Altersstufen eine hohe Aufenthaltsqualität garantieren würde. Mit der Firma Krummholz GmbH und der architektonischen Begleitung durch die Oplatek Architekten AG ist die Aufwertung der Spielfläche voll und ganz gelungen. Nicht zuletzt durch die finanzielle Unterstützung des Swisslos-Fonds Basel-Landschaft konnten neben hochwertigen Spielgeräten auch eine Wasserspiellandschaft mit zusätzlicher Bepflanzung erstellt werden, die in Anlehnung an ein Bachbett ein naturnahes Spielerlebnis ermöglicht. Besuchen Sie mit Kindern das «Birs-Chöpfli» und probieren Sie es aus.

Abteilung Leben in Birsfelden



Die Eröffnung war trotz der schlechten Wetterprognosen gut besucht.

Fotos Gemeindeverwaltung Birsfelden



Hohe Qualität in der Spitex Birsfelden GmbH

In diesem Frühling ist unsere Spitex rezertifiziert worden. Sie erinnern sich, vor bald drei Jahren wurde die Spitex ISO-zertifiziert. Nun hat sie die Rezertifizierung geschafft, wobei ihr durch die Expertinnen ein sehr gutes Zeugnis für die hohe Qualität für die Arbeit auf allen Ebenen ausgestellt wurde.

Die Spitex Birsfelden GmbH ist immer noch die einzige Spitex im Kanton Baselland, die sich dem Zertifizierungsverfahren unterzogen hat.

Sie fragen sich vielleicht, was das bringt. Die Erfahrung zeigt, dass Zertifizierungen ein aufwendiges Verfahren mit viel Arbeitszeit bedeuten. Der Einsatz allerdings lohnt sich. Sich mit den Abläufen zu beschäftigen, bei allen Arbeitsschritten zu überprüfen, ob sie richtig und notwendig sind und in hoher Qualität geleistet werden, verbessert die Leistung auf jeden Fall. Und das kommt den Birsfelder Einwohnerinnen und Einwohnern



zugute, die auf Spitexleistungen angewiesen sind.

Die Direktorin der Spitex Birsfelden GmbH, Gaby Graf, und ihre Stellvertreterin und Qualitätsverantwortliche, Sabina Jampen,

sind bestrebt, den Patientinnen und Patienten die Leistungen zukommen zu lassen, welche tatsächlich gebraucht werden, und das in einer sehr hohen Qualität. Die Geschäftsführung und der Gesamt-

gemeinderat danken Gaby Graf und Sabina Jampen sowie dem ganzen Spitex-Team für die hervorragende Arbeit.

Am Frühlingsapéro der Spitex wurde diese Zertifizierung gewürdigt. Neben Spitexorganisationen aus dem Kanton nahmen Regierungsrat Thomas Weber als Vorsteher der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion, Dr. Jürg Sommer, Leiter des Amtes für Gesundheit, Dr. Monika Hänggi, Kantonsärztin, ebenso teil wie der Vorstand des kantonalen Spitex-Verbandes.

Der Anlass diente neben der Würdigung der Arbeit unserer Spitex vor allem der Vernetzung der Leistungserbringer in der ambulanten Gesundheitsversorgung. Diese Vernetzung ist deshalb wichtig, weil die daraus entstehende Zusammenarbeit letztlich den Patientinnen und Patienten zugute kommt.

*Regula Meschberger
Gemeinderätin*



Planaufgabe

Der von der Bau- und Umweltschutzdirektion am 26. April 2019 beschlossene Baulinienplan für die Hauptstrasse in Birsfelden, Parzelle Nr. 475, wird gemäss § 13 des Raumplanungs und Baugesetzes während 30 Tagen, vom 13. Mai 2019 bis 11. Juni 2019, in der Gemeindeverwaltung Birsfelden öf-

fentlich aufgelegt und kann dort während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Einsprachen zu diesem Baulinienplan sind bis **spätestens 11. Juni 2019** schriftlich und begründet der Bau- und Umweltschutzdirektion, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.
Tiefbauamt BL

Bevölkerungsbefragung

Die Eidg. Forschungsanstalt führt in drei Gemeinden der Alpennordseite eine Bevölkerungsbefragung zum trockenen Sommer 2018 durch. In der Gemeinde Birsfelden werden rund 500 Haushalte nach dem Zufallsprinzip ausgewählt. Dabei geht es um den trockenen Sommer 2018 und darum, wie die

Bevölkerung diesen wahrgenommen hat und welche Folgen auftraten. Um möglichst viele verschiedene Ansichten erfassen zu können, danken wir Ihnen, wenn Sie sich für diese Umfrage Zeit nehmen.

*Gemeindeverwaltung Birsfelden
Roberto Bader, Leiter Abteilung
Umwelt, Ver- und Entsorgung*



Schweizer Vorlesetag am Mittwoch, 22. Mai, von 14 bis 18 Uhr

Zum nationalen Vorlesetag, welcher dieses Jahr zum zweiten Mal stattfindet, laden die Bibliothek, die Tagesstruktur im Xaver-Gschwind-Schulhaus, «Schenk mir eine Geschichte» vom SIKJM und der Robi-Spielplatz ein. Ein attraktives Programm mit vielen Geschichten, einem Überraschungszvieri für Kinder im Alter von 5 bis 9 Jahren und ihre Begleitpersonen ist vorbereitet.

Vorlesen ist die einfachste und wirksamste Form der Leseförderung. Diese Förderung ist dringend nötig: Die Pisa-Studien der letzten Jahre bescheinigten jedem fünften bis sechsten Jugendlichen in der Schweiz am Ende der Schulzeit ungenügende Lesekompetenz. Vorlesen kann diesem Missstand entgegenwirken: Kinder, denen täglich vorgelesen wird, verfügen über einen grösseren Wortschatz

und sie lernen leichter lesen und schreiben als Gleichaltrige ohne Vorleseerfahrung. Sie entwickeln einen positiven Bezug zum Lesen und greifen später mit mehr Freude zu Büchern, Zeitungen oder E-Books und haben somit auch bessere Chancen auf einen erfolgreichen Bildungsweg.

Initiiert ist der Schweizer Vorlesetag vom Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM und weiteren Partnern.

Weitere Informationen unter:

www.schweizervorlesetag.ch

Geschichtenzeit 14 bis 15.30 Uhr

Im Lesezimmer der Kinder- und Jugendbibliothek werden im Rahmen des Projekts «Menschen und Geschichten aus aller Welt» von 14 bis 15.30 Uhr Geschichten in Deutsch, Türkisch, Schwedisch und einem weiteren Land erzählt.

Dieses Projekt wird dieses Jahr von der Fachstelle Integration BL finanziell unterstützt. Programm eine Woche vorher unter: www.bibliothek-birsfelden.ch

Tagesstruktur: 15.30 Uhr Kaffee, Tee und Überraschungszvieri

Gegenüber der Bibliothek laden die Mitarbeitenden der Tagesstruktur um 15.30 Uhr zur Stärkung ein. Getränke und eine feine Zwischenverpflegung geben neue Energie für weitere Abenteuer. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Räume der Tagesstruktur anzusehen und sich über die Angebote des Mittagstisches und der Nachmittagsbetreuung zu informieren.

Robi-Spielplatz: 15 Uhr Eselreiten und Geschichten um 16.30 Uhr

Folge dem Weg mit den Buchstaben: Zwischen dem Xaver-Gschwind-

Schulhaus, Schulstrasse 25, und dem Robi-Spielplatz, Hofstrasse 51, ist der Weg mit Buchstaben markiert. Die Kinder folgen dem Weg, besuchen mindestens drei Institutionen und lassen ihre Mitmachkarte dort abstempeln. Attraktive Preise wie eines von vier Jahresabos der Kinder- und Jugendbibliothek und weitere tolle Überraschungen der Robi-Spiel-Aktionen gibt es zu gewinnen.

Schenk mir eine Geschichte 17 bis 18 Uhr

Handan Sahan, Animatorin vom SIKJM, erzählt Geschichten auf Türkisch und Deutsch im Xaver-Gschwind-Schulhaus, Schulstrasse 25.

Herzlich laden ein: Kinder- und Jugendbibliothek (www.bibliothek-birsfelden.ch), Robi-Spiel-Aktionen (www.robi-spiel-aktionen.ch) und www.sikjm.ch.




Mi: 22. Mai 14.00 bis 18.00 Uhr

Für Kinder von 5- 9 Jahren

Kinder- und Jugendbibliothek:

Menschen und Geschichten aus aller Welt 14.00 - 15.30 Uhr

Die Bibliothek ist bis 17.00 Uhr geöffnet. Wer liest vor?
Programm unter: www.bibliothek-birsfelden.ch

Tagesstruktur 15.30 Uhr Kaffee, Tee und Überraschung



Robi-Spielplatz: 15.00 Uhr Eselreiten 16.30 Uhr Geschichten

Deutsch - Türkische Geschichte 17.00 - 18.00 Uhr

Schulstr. 25, 2. Stock



Folge dem Weg mit den Buchstaben zwischen Xaver-Gschwind Schulhaus, Schulstr. 25 und dem Robi-Spielplatz, Hofstr. 51.

Besuche 3 Orte und mach bei der Verlosung mit: 4 Jahresabos der Bibliothek und weitere Preise von den Robi-Spiel-Aktionen zu gewinnen.



Eine gemeinsame Aktion: (von links) Susanne Morawa Ammann (Bibliothekleiterin Kinder- und Jugendbibliothek), Kaspar Uetz (Leiter Tagesstruktur), Timo Dürst (Mitarbeiter Robi-Spielplatz) und Handan Sahan (Animatorin SIKJM) laden Sie und Ihre Kinder zu diesem spannenden Vorlesetag ein. Schauen Sie vorbei!

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Vernissage

«Alles mit Mass»: Vielfältiges Buch

René Rhinow präsentierte seine Biografie, die dieser Tage erschienen ist.

Er war unter vielem anderen Ständerat des Kantons Baselland (1998 Ständeratspräsident), FDP-Politiker, renommierter Jurist, mehrmals Dekan an der juristischen Fakultät der Universität Basel, zehn Jahre lang Präsident des Schweizerischen Roten Kreuzes, Oberst im Generalstab und hat nun die Summe seines Lebens in ein Buch gefasst. Der Titel ist Programm und Lebensmotto zugleich: «Alles mit Mass».

An der Vernissage in der UBS an der Aeschenvorstadt wollten sich rund 60 Interessierte den Anlass nicht entgehen lassen. «Der Friedrich-Reinhardt-Verlag versteht sich als lokaler Verlag und das Buch von René Rhinow passt genau dazu», hielt Stephan Rüdissühli (CEO Reinhardt Verlag) bei seiner Begrüssung fest. «Es ist das Buch eines Menschen, der viel Interessantes erlebt hat und immer noch viel zu sagen hat.» Alt-Bundesrätin Doris Leuthard lobte den Autor in der Einleitung zum Buch in den höchsten Tönen: «Die Biografie zeigt eindrücklich die reichen Erfahrungen in verschiedenen Bereichen, welche René Rhinow sammeln konnte und ihn prägten. Er ist ein unabhängiger Geist. Ein Beobach-

Peter Knechtli
(links) im
unterhaltsamen
Talk mit dem
eloquenten
Gesprächspartner
und
Autoren
René Rhinow.

Foto Claus Perrig



ter. Der Wissenschaft, Grundsätzen und dem Menschen verpflichtet.»

In einem abwechslungsreichen, humorvollen und informativen Gespräch versuchte Journalist Peter Knechtli, bekannt als Gründer von Onlinereports, dem Autor und ehemaligen Ständerat bezogen auf den Titel des Buches das eine oder andere Geheimnis zu entlocken: «Bist du selbst nie masslos gewesen?», wollte er ihn freundschaftlich provozieren. Aber Rhinow konterte schmunzelnd: «Wenn ich es gewesen wäre, würde ich es jetzt hier sicher nicht sagen.» Und Knechtli musste zugestehen: «Der Titel ist genau passend, denn als massvollen Menschen kenne ich dich ...», was Rhinow mit seiner Überzeugung bestätigte: «Mit moderatem Ton und sachlichem Reden komme ich weiter als mit verbalem Dreinschlagen.»

Das grafisch sorgfältig und bestens gestaltete Buch enthält vielfältige Gedanken und Themen des politischen und wissenschaftlichen Urgesteins aus dem Baselbiet. Zudem entwickelt René Rhinow darin auch Visionen zur Zukunft unseres Landes und schreibt, was für eine Schweiz er sich wünscht.

Mit Gewinn und in Ruhe ausführlich zu lesen ist das alles und vieles mehr im hochinteressanten neuen Buch aus dem Friedrich-Reinhardt-Verlag «René Rhinow, Alles mit Mass».

Ein feiner Apéro riche, von der UBS grosszügig offeriert, liess den Abend bei guten Gesprächen ausklingen.

Claus Perrig

Friedrich Reinhardt Verlag

René Rhinow, Alles mit Mass, Gedanken und Geschichten aus dem Leben eines Grenzgängers. ISBN 978-3-7245-2325-3, 29,80 Franken.

Birsfelderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Werner Züger** (Pratteln) wird am 19. Mai 80 Jahre alt. **Hedy Martin** (Amselstrasse 4) feiert am 20. Mai ihren 90. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfelderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger
Greifengasse 11
4058 Basel

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.



Was ist in Birsfelden los?

Mai

- Fr 17. Romi Derungs-Zsigmond/Roland Seiler.**
Vernissage der Kunstausstellung. 19 Uhr, Museum.
Nettles.
Theater. Tricksterp. 19, 19.20, 19.40, 20, 20.20, 20.40 und 21 Uhr, Theater Roxy.
- Sa 18. Langenbruck-Ankenballen-Langenbruck.**
Tageswanderung zum Monument Valley des Baselbiets. Natur- und Vogelschutzverein. Treffpunkt entweder 8.30 Uhr, Bahnhof Liestal, Gleis 4, oder 9.10 Uhr, Langenbruck Passhöhe.
Nettles.
Theater. Tricksterp. 18, 18.20, 18.40, 19, 19.20, 19.40 und 20 Uhr, Theater Roxy.
- So 19. Romi Derungs-Zsigmond/Roland Seiler.**
Kunstausstellung. 11–16 Uhr, Museum.
Daheim.
Chor- und Orgelmusik diverser Schweizer Komponisten. Capriccio Chor. 18 Uhr, reformierte Kirche.

- Mo 20. Geschichten mit Susi Fux.**
Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren und ihre Begleitpersonen. 10–10.45 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.
- Mi 22. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Schweizer Vorlesetag: Menschen und Geschichten aus aller Welt. Für Kinder ab Kindergartenalter bis zweite Klasse und ihre Eltern. Kinder- und Jugendbibliothek. 14–15.30 Uhr, Schulstrasse 25.
Eselreiten. Robi-Spielplatz. 15 Uhr, Hofstrasse 51.
Zvieri mit Überraschung. Tagesstruktur. 15.30 Uhr, Schulstrasse 25.
Geschichten. Robi-Spielplatz. 16.30 Uhr, Hofstrasse 51.
Deutsch-türkische Geschichte. 17–18 Uhr, Schulstrasse 25.
Romi Derungs-Zsigmond/Roland Seiler.
Kunstausstellung. 16–19 Uhr, Museum.

- Do 23. Romi Derungs-Zsigmond/Roland Seiler.**
Kunstausstellung. 16–19 Uhr, Museum.
- Fr 24. Romi Derungs-Zsigmond/Roland Seiler.**
Kunstausstellung. 16–19 Uhr, Museum.
Trigger of happiness.
Wildwuchs-Festival. Gesprächsrunde. Casa Branca. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Sa 25. Festival der Natur.**
Standaktion mit Naturspaziergängen. Natur- und Vogelschutzverein. 9–15 Uhr, Piazzetta (Dauer Spaziergänge maximal 30 Minuten).
Flohmarkt.
10–16 Uhr, Zentrumsplatz. Trigger of happiness. Wildwuchs-Festival. Gesprächsrunde. Casa Branca. 20 Uhr, Theater Roxy.
- So 26. Romi Derungs-Zsigmond/Roland Seiler.**
Kunstausstellung. 11–16 Uhr, Museum.
Szenische Lesung.
Mit Kristina von Holt und Peter Portmann. 11.15 Uhr, Museum.

Kleider machen Leute.

Konzert. Musikkorps. 17 Uhr, Rheinpark-Aula (16 Uhr Saalöffnung mit Verpflegungsmöglichkeit).

- Mo 27. Schachtreff für Senioren.**
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.
Über Stock und Stein.
Wildwuchs-Festival. Theater. Kollektiv «Frei Raum». 18 Uhr, Theater Roxy.

Und ausserdem ...

Mai

- Do 23. Gesprächsabend.**
Zum Werk «Im Lichte der Wahrheit – Gralsbotschaft» von Abd-ru-shin. 19.30 Uhr, Eintritt frei, Gralskreis Basel, Gatterweg 47, Riehen bei Basel.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch



Möchten Sie den Birsfelder Anzeiger **jede** Woche erhalten?

Mit einem Abo erhalten Sie Ihre Lokalzeitung jeden Freitag und erfahren stets das Neuste aus der Gemeinde und den lokalen Sportvereinen.

Den Bestelltalon für Ihr Abo finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 4.

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 537 Expl. Grossauflage
 1 357 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2018)

Redaktion
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch
 Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)
 Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

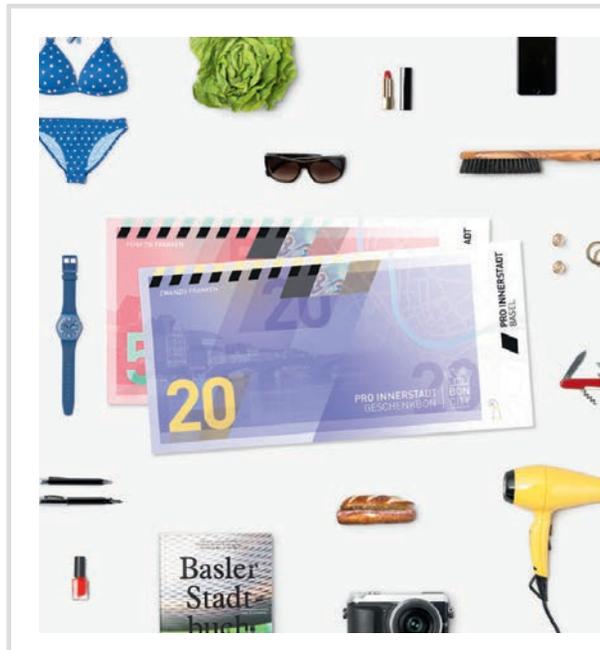
Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.- inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon

proinnerstadtbasel.ch



Fluss u. Landschaft im Tessin	Milchprodukt	Staat in Nordostafrika	Zähler (Bruchrechnen)	wider	Gipfel im Monte-Rosa-Gebiet	indian. Pfeilgift	Kommunikationsmittel	mit Datum versehen	Gestalt v. M. Twain (Huckleberry ...)	Hochebene, Tafelland		
abscheuerregend					heftig, dringlich			franz. Presseagentur (Abk.)				
selten		9	Teil eines Gedichts			Kriechtier						
früh					Ort östl. von Rorschach (SG)			Koseform v. Katharina	1			
starker Zweig			Kurzwort für eine Kundgebung			gut gewürzt	3					
südslawisches Volk				10	hölzernes Traggestell			Hafendamm	Verbandmull			
Glücksspiel	Redner; Ansager; Wortführer		Gleichklang im Vers					griechischer Buchstabe				
			4									
Bewohnerin e. frz. Insel	Aufmerksamkeit	nordafrik. Wüste	Blütensaft		Ort im Zürcher Oberland	Honigwein	dt. Physiker † 1894	Zurücksetzen des PCs (engl.)	Ort im Kanton Zürich, b. Cham	Zusammenfassung	bedauerlich	Gruppe der Ostalpen
			2			Moralbegriff						
Projektionsgerät (engl.)						Futterbehälter			moderner Holzpantoffel (engl.)		vornehm; kostbar	
Ausruf des Erstaunens			Arbeitskittel					schüchtern		7		
Frachtvertrag ü. Transportmittel						Fleischspeise-rolle						5
hin und ...			Trumpf im Kartenspiel (frz.)		8			Faulendes				
betrübt, trist	6					umziehen, Wohnung wechseln						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 4. Juni die vier Lösungswörter des Monats Mai zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!

www.kanzli.ch
s1615-27